



DIE RICKENBACHER

Botschaft im Detail

**Einladung und Bericht zur ordentlichen
Budget-Gemeindeversammlung vom
Montag, 10. Dezember 2018, 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle KUBUS, Rickenbach**

**Budget der Einwohnergemeinde Rickenbach
für das Jahr 2019**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung, Traktandenliste	3
Bericht des Gemeinderates	4
Kurz und bündig	4 - 6
Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022: Planungsparameter	7
Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022: Kennzahlen	7 - 8
Erfolgsrechnung: Nach Aufgabenbereichen, Zusammenfassung	8
Erfolgsrechnung: Nach Aufgabenbereichen, Detail	9 - 20
Gestufferter Erfolgsausweis	21
Die wichtigsten Abweichungen zum Vorjahresbudget inkl. Erläuterungen	22 - 23
Investitionsrechnung: Verwaltungsvermögen mit Kontrolle Sonderkredite inkl. Erläuterungen	24 - 25
Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf	26
Anträge des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und Budget	26
Politische Leistungsaufträge nach HRM2	27 - 48
Sonderkredit von Fr. 1'100'000.00 für die Sanierung der Wetzwilerstrasse	49
Zusatzkredit von Fr. 140'000.00 zum gebundenen Kredit von Fr. 210'000.00 für die Erneuerung der Kanalisation in der Titlisstrasse, Reinach	49
Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden	50
Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 und zum Budget inkl. Steuerfuss für das Jahr 2019	50
Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission zum Sonderkredit von Fr. 1'100'000.00 für die Sanierung der Wetzwilerstrasse	51
Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission zum Zusatzkredit von Fr. 140'000.000 zum gebundenen Kredit von Fr. 210'000.00 für die Erneuerung der Kanalisation in der Titlisstrasse, Reinach	51
Informationen zur Gesamtrevision der Ortsplanung Rickenbach	52 - 53

**Einladung zur ordentlichen
Budget-Gemeindeversammlung vom
Montag, 10. Dezember 2018, 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle KUBUS, Rickenbach**

Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für die Periode 2019 - 2022 und Budget 2019 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2019 der Gemeinde Rickenbach
 - a) Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2019 - 2022
 - b) Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022, zum Budget 2019 inkl. Steuerfuss für das Jahr 2019
 - c) Genehmigung des Budgets 2019 (7 Globalbudgets mit politischen Leistungsaufträgen) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 122'500.00 und Brutto-Investitionsausgaben von Fr. 2'535'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten
2. Bewilligung eines Sonderkredits (=Ausgabenbewilligung) von Fr. 1'100'000.00 für die Sanierung der Wetzwilerstrasse
 - a) Orientierung
 - b) Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - c) Beschlussfassung
3. Bewilligung eines Zusatzkredits (=Ausgabenbewilligung) von Fr. 140'000.00 zum gebundenen Kredit von Fr. 210'000.00 für die Erneuerung der Kanalisation in der Titlisstrasse, Reinach
 - a) Orientierung
 - b) Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - c) Beschlussfassung
4. Informationen zur Gesamtrevision der Ortsplanung Rickenbach
5. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
6. Ehrungen, Würdigung von Verdiensten
 - a) Verabschiedung von Josef Estermann, Dominikusweg, Rickenbach, als zurücktretender Gemeindesachverständiger im Schatzungswesen für landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Objekte
 - b) Verabschiedung von Jasmin Pfiffner, Breitfeldstrasse, Lenzburg, als zurückgetretene Lokalkorrespondentin
 - c) Gratulation mit Preisübergabe an die Gewinner des Fotowettbewerbs:
 - Veronika Wey-Heim, Krümmigasse, Rickenbach
 - Svend Galli, Sandacher, Rickenbach

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird um ca. 21.30 Uhr ein Apéro serviert.

Bericht des Gemeinderates

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Die nachstehenden Hinweise zu den Geschäften der ordentlichen Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde geben Ihnen Einblick in die Tätigkeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung. Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 teilzunehmen.

Die zur Einsicht berechtigten Akten zu den Sachgeschäften liegen während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Rickenbach zur Einsicht auf. Die **Botschaft in Kurzfassung** zu dieser Gemeindeversammlung ist in alle Haushaltungen der Gemeinde zugestellt worden. Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei Rickenbach bezogen werden.

Die ausführlichen, detaillierten Informationen stehen zudem unter www.rickenbach.ch (Amtliche Nachrichten) zum Download bereit. Sie kann auch auf telefonische Anfrage kostenlos per Post zugestellt werden.

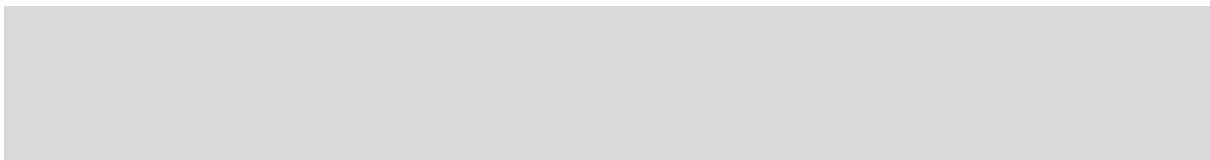
Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Rickenbach ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Anträge

Die Stimmberechtigten können an der Gemeindeversammlung Anträge zu Geschäften stellen. Diesbezüglich wird auf Art. 20 der Rickenbacher Gemeindeordnung verwiesen.

Rickenbach, im November 2018

Gemeinderat Rickenbach



Kurz und bündig

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Es freut mich, Ihnen das Budget 2019 zu präsentieren. Es ist mein erstes Budget im Amt als Gemeinderätin Finanzen, und es stellte uns vor verschiedene Herausforderungen.

Der gesamte Gemeinderat sowie die Verwaltungsmitarbeiter haben intensiv gearbeitet, um die Umstellung auf HRM2 in kurzer Zeit fristgerecht möglich zu machen. Dies im Bewusstsein, dass wir in dieser Zusammensetzung mit neuem Geschäftsführer, neuem Bereichsleiter Finanzen und neuer Gemeinderätin Finanzen das Budget erstmals erstellen. Dazu folgten immer wieder Abstimmungen im IT-Bereich und unzählige Justierungen unter den einzelnen Bereichen.

Mit diesem neuen Instrument packen wir nun die aktuellen Herausforderungen an mit dem Ziel:

RICKENBACH – EIN DORF UNSERER ZEIT, NUR SCHÖNER !

Neuerungen HRM2

Der Kanton Luzern führt das neue Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) ein. Bestandteil davon ist das Harmonisierte Rechnungsmodell HRM2; eine Weiterentwicklung des heutigen Rechnungsmodells für öffentliche Gemeinwesen. Mit HRM2 wird die Rechnungslegung auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet. Weiter werden das Kreditrecht, das Ausgabenrecht und die Vorgaben zu den politischen sowie den betrieblichen Steu-

erungsinstrumenten modernisiert. Finanzplanung und Voranschlag werden durch Gemeindestrategie, Legislaturprogramm sowie Aufgaben- und Finanzplan (AFP) mit integriertem Budget ersetzt. Die Stimmbevölkerung beschliesst mit dem Budget für jeden Aufgabenbereich einen politischen Leistungsauftrag und das Globalbudget dazu. In betrieblichen Leistungsaufträgen wird dieser durch die Exekutive (Gemeinderat) konkretisiert. Insgesamt soll das Denken und Handeln in Aufgaben und Leistungen gefördert werden.

Für das Budget und den Aufgaben- und Finanzplan ergeben sich bezüglich der Instrumente insbesondere folgende Neuerungen:

- Gliederung der Gemeinde in Aufgabenbereiche
- Führung über flächendeckende Leistungsaufträge mit Globalbudgets
- Integration des Budgets in den Aufgaben- und Finanzplan (AFP)
- Gleichzeitige Beschlussfassung über Budget und Steuerfuss
- Abschaffung des Jahresprogramms (Integration in den AFP)

Die Änderungen bedeuten somit wesentliche Neuerungen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Dazu ergeben sich auch wichtige Änderungen im Bereich Rechnungslegung wie:

- Grundsatz der transparenten Rechnungslegung: Das Finanzvermögen wird zu seinen tatsächlichen Werten bilanziert. Auch die Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden zu ihrem tatsächlichen Wert gezeigt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. Dazu werden sämtliche Positionen beim Übergang zu HRM2 neu bewertet.
- Verbot von ausserordentlichen Abschreibungen
- Konsequenter Grundsatz der Periodengerechtigkeit
- Neue Begriffe: Es werden neue, zum Teil bereits heute gebräuchliche Begriffe verwendet: Bilanz (bisher: Bestandesrechnung), Budget (Voranschlag), Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung) sowie Aufgaben- und Finanzplan (Finanz- und Aufgabenplan)
- Neue Aktivierungsgrenze: Neu beträgt die Aktivierungsgrenze für Investitionen gemäss kantonaler Verordnung Fr. 20'000.00 (vorher: Fr. 150'000.00)
- Deckung der Mehrabschreibung durch Entnahme aus der durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens entstehenden Aufwertungsreserven (Position des Eigenkapitals)

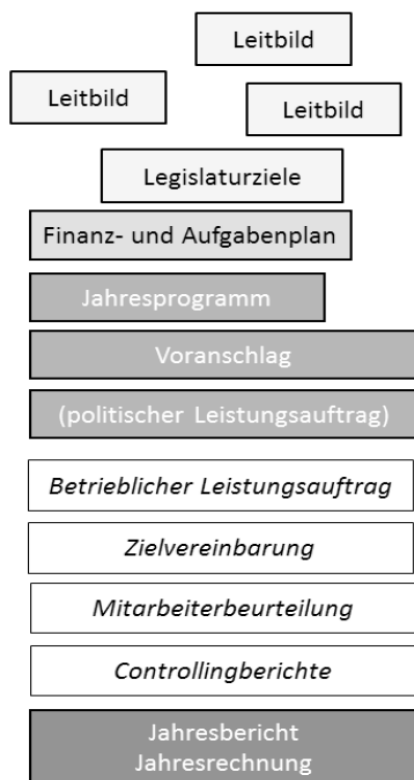
Ziel des Gesetzgebers ist die finanzpolitische Steuerung durch die Gemeindeversammlung mit einer stufengerechten Aufbereitung der Gemeinderechnung zu vereinfachen. Die Gemeindeversammlung kann die gewünschte Leistung im Rahmen des Leistungsauftrags bestellen und mittels Globalbudget finanzieren. Damit sollen eine politische Leistungsdiskussion möglich und der Mitteleinsatz effizienter gestaltet werden.

Gemeindestrategie

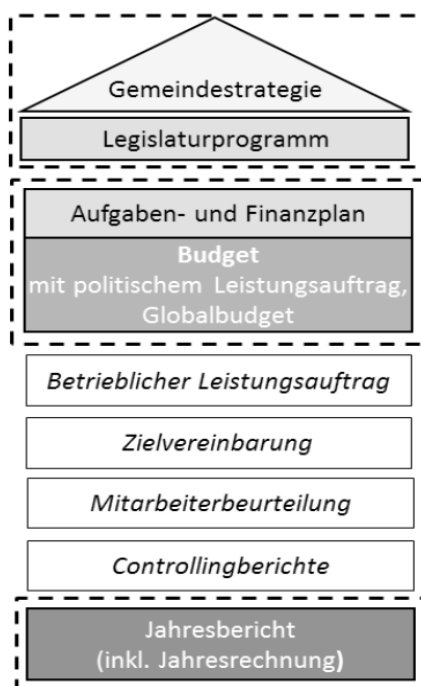
Die Gemeinde Rickenbach kannte bisher zwei Planungsinstrumente mit einem unterschiedlichen Zeithorizont. Für die langfristige Planung bestand ein Leitbild und für die mittel- und kurzfristige Planung ein Jahresprogramm. Neben den Aspekten der Rechnungslegung ändern mit dem neuen Gesetz über den Finanzhaushalt der Luzerner Gemeinden (FHGG) insbesondere auch die Vorgaben für die Führungs- und Planungsinstrumente. Die Leitbilder sollen gestrafft und zu einer einzelnen Gemeindestrategie verdichtet werden. Diese enthält die wesentlichen strategischen Zielvorgaben. Sie hat einen Zeithorizont von ca. 10 Jahren. Die Gemeindestrategie ist einmal pro Legislatur zu überarbeiten und den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Die mittelfristige Planung soll durch ein Legislaturprogramm erfolgen. Es enthält die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele. Es hat einen Horizont von 4 Jahren. Das Legislaturprogramm muss auf die Gemeindestrategie Bezug nehmen. Es ist einmal pro Legislatur zu überarbeiten und ebenfalls den Stimmberechtigten zur Kenntnis vorzulegen. Die Zielerreichung muss jährlich überprüft werden, wobei Abweichungen den Stimmberechtigten im Jahresbericht offenzulegen sind.

- Gemeindestrategie: über 10 Jahre
- Legislaturprogramm: über 4 Jahre
- Aufgaben- und Finanzplan: Budget plus 3 Jahre
- Globalbudgets: jährlich

Gemeinden bisher



Gemeinden neu



Quelle: Botschaft des Regierungsrates an den Kantonsrat zum Finanzhaushaltgesetz für Gemeinden (FHGG)

Fazit

Konkret heisst das für die Gemeinde Rickenbach, dass wir Aufwertungen des Verwaltungsvermögens im Betrag von Fr. 10,185 Mio. neu im Anlagevermögen haben sowie Aufwertungen in den Spezialfinanzierungen im Betrag von Fr. 7,259 Mio. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Aufwertungsreserven von 10,185 Mio. linear innert 15 Jahren aufzulösen. Das heisst, die Erfolgsrechnung wird jährlich über die nächsten 15 Jahre mit Fr. 679'100.00 positiv beeinflusst. Diese Auflösung wird in der Erfolgsrechnung als Einnahme im Globalbudget Finanzen + Volkswirtschaft verbucht. Aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens wird der Abschreibungsbetrag im Jahr 2019 um rund Fr. 500'300.00 höher ausfallen. Durch diese Neuerung gibt es aber keinen Franken mehr oder weniger in der Kasse!

- **Gewinn Fr. 122'500.00**
- **Bruttoinvestitionen: Fr. 2'535'000.00**
- **Steuerfuss: neu 2.10 Einheiten**

Zusammengefasst verfügt die Gemeinde Rickenbach nach Aufwertung des Verwaltungsvermögens über ein Eigenkapital in der Höhe von Fr. 15,630 Mio. (ohne Eigenkapital in den Spezialfinanzierungen). Dieses hohe Eigenkapital ist der Finanzpolitik der letzten Jahre zu verdanken und gibt uns die nötige Sicherheit für unerwartete wirtschaftliche und politische Einflüsse, welche in den nächsten Jahren auf die Luzerner Gemeinden zukommen können. Zudem dürfen wir so mit Freude die vom Gemeinderat geplante Steuersenkung von 0.15 Einheiten beantragen. Diese kann dank dem hohen Eigenkapital und der auch in Zukunft restriktiven Ausgabenpolitik gut getragen werden.

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher, der Gemeinderat zählt auch in Zukunft auf Ihr Vertrauen, damit wir die geplanten Projekte weiterhin mit grosser Zustimmung ausführen dürfen. Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Unterstützung. Wir versichern Ihnen, dass wir weiterhin überlegt und sparsam mit Ihren Steuergeldern umgehen werden.

Wir freuen uns, wenn Sie an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 im KUBUS teilnehmen und alle Anträge des Gemeinderates genehmigen werden.

Nicole Müller-Amrein, Gemeinderätin Ressort Finanzen

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 und Budget 2019 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2019 der Gemeinde Rickenbach

Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022: Planungsparameter

Der Gemeinderat rechnet in seinem Referenzszenario mit folgenden Annahmen:

Eingabe Einflussfaktoren/Plan-grössen	Budget 2018	Budget 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung Personalaufwand			1%	1%	1%	1%	1%
Teuerung Sach- und Betriebsaufwand			0%	0%	0.5%	0.5%	0.5%
Veränderung Transferleistungen			2%	2%	2%	2%	2%
Veränderung Entgelte			0%	0%	0.5%	0.5%	0.5%
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0%	0%	0.5%	0.5%	0.5%
Zinssätze (für Neukredite)		0.5%	0.75%	1%	1%	1.25%	1.50%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung)		0.25%	0.5%	1%	1%	1.25%	1.25%
Steuerfuss Gemeinde	2.25	2.1	2.1	2.1	2.1	2.1	2.1
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	3.5%	2.5%	2%	1%	0.5%	0.5%	0.5%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	3368	3452	3521	3556	3574	3592	3610
Wachstum der durchschn. Steuerkraft natürliche Personen			2%	2%	2%	2%	2%
Wachstum der durchschn. Steuerkraft juristischer Personen			2%	2%	2%	2%	2%

Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022: Kennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)	Grenzwert	2018	2019	2020	2021	2022
a. Selbstfinanzierungsgrad min. *	0%	31%	29%	109%	210%	250%
b. Selbstfinanzierungsanteil min. *	0%	6.3%	4.6%	6.0%	8.7%	10.1%
c. Zinsbelastungsanteil max.	4%	-0.1%	-0.2%	-0.1%	0.1%	0.2%
d. Kapitaldienstanteil max.	15%	8.0%	7.9%	8.2%	8.3%	8.3%
e. Nettoverschuldungsquotient max.	150%	128%	148%	141%	128%	114%
f. Nettoschuld pro Einw ohnwer max.	3'900	3'003	3'418	3'334	3'096	2'801
h. Bruttoverschuldungsanteil max.	200%	157.1%	166.2%	160.7%	149.0%	138.3%

Formular 6: Kennzahlen (können teilweise nur approximativ berechnet werden) 1'000 Franken

Kennzahl	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2018	2019	2020	2021	2022
Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen		0	0	0	0
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	2'986	2'373	853	678	678
davon Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen		450	0	0	0
Selbstfinanzierung	939	687	933	1'425	1'696
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	2'047	1'687	-61	-728	-999
Veränderung der Nettoschuld kumuliert	2'047	3'733	3'672	2'944	1'945
Nettoschuld Ende Jahr	10'113	11'799	11'738	11'010	10'011
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	3'368	3'452	3'521	3'556	3'574
Finanzaufwand (bereinigt)	52	43	51	84	102
Vermögenserträge (bereinigt)	68	66	66	66	66
Nettozinsaufwand	-16	-23	-15	18	35
Abschreibungen (330, 332 + 366)	1'203	1'209	1'290	1'329	1'363
Kapitaldienst (Nettozinsaufwand + ord. Abschr)	1'187	1'186	1'275	1'346	1'399
Laufender Ertrag	14'888	15'083	15'562	16'298	16'841
Fiskalertrag (inkl. Ressourcenausgleich)	7'910	7'968	8'316	8'574	8'796
Ertrag der Gemeindesteuern (Eink/Vermögen)	8'275	8'185	8'516	8'773	8'993
Ergebnis Erfolgsrechnung (vor Abschluss)	50	123	285	737	974
Ergebnis Erfolgsrechnung in Steuereinheiten	0.01	0.03	0.07	0.18	0.23
Ergebnis Erfolgsrechnung kumuliert	50	173	458	1'195	2'168
Bilanzüberschuss Ende Jahr	50	173	458	1'195	2'168
Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)	24'323	23'801	23'425	23'503	23'816
Steuerfuss	2.25	2.10	2.10	2.10	2.10
Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)	1'843	1'753	1'902	2'332	2'598
Bruttoverschuldung (approx.)	23'384	25'071	25'009	24'282	23'283

Erfolgsrechnung: Nach Aufgabenbereichen, Zusammenfassung:

Aufgabenbereich Zusammenzug	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politik, Verwaltung + Gesellschaft	1'584'700	176'700	1'626'300	206'100
Nettoaufwand		1'408'000		1'420'200
Gesundheit + Soziales	3'917'000	161'000	3'698'900	148'200
Nettoaufwand		3'756'000		3'550'700
Immobilien	1'301'800	57'500	996'400	64'300
Nettoaufwand		1'244'300		932'100
Bauwesen + Dienste	846'200	170'500	726'700	169'500
Nettoaufwand		675'700		557'200
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	1'139'700	989'500	1'381'000	1'164'300
Nettoaufwand		150'200		216'700
Schulwesen	5'619'600	1'801'700	5'581'300	1'632'500
Nettoaufwand		3'817'900		3'948'800
Finanzen + Volkswirtschaft	592'800	11'767'400	865'700	11'541'700
Nettoertrag	11'174'600		10'676'000	
Total	15'001'800	15'124'300	14'876'300	14'926'600
Ertragsüberschuss	122'500		50'300	
Aufwandüberschuss				
Gesamttotal	15'124'300	15'124'300	14'926'600	14'926'600

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
1	Politik, Verwaltung + Gesellschaft	1'584'700.00	176'700.00	1'626'300.00	206'100.00		
	Netto Aufwand		1'408'000.00		1'420'200.00		
10	Legislative und Exekutive	228'700.00	7'400.00	236'200.00	4'400.00		
	Netto Aufwand		221'300.00		231'800.00		
011000	Legislative	37'400.00	400.00	35'400.00	400.00		
3000.02	Entschädigungen Kommissionen	9'000.00		9'000.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	300.00		300.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	100.00		100.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00			
3099.01	Übriger Personalaufwand	800.00		800.00			
3102.01	Drucksachen, Publikationen	4'600.00		4'600.00			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	13'000.00		11'000.00			
3130.04	Dienstleistungen Dritter - Porti/Telefon	5'000.00		5'000.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	2'500.00		2'500.00			
3900.01	IV Material- und Warenbezüge	1'000.00		1'000.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		400.00		400.00		
012000	Exekutive	191'300.00	7'000.00	200'800.00	4'000.00		
3000.01	Lohnaufwendungen Gemeinderat	143'000.00		140'000.00			
3000.02	Entschädigungen Kommissionen			8'500.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	10'500.00		10'500.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	12'000.00		12'000.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	1'000.00		1'000.00			
3090.01	Aus- und Weiterbildung			4'000.00			
3099.01	Übriger Personalaufwand	6'500.00		6'500.00			
3100.01	Büromaterial	1'000.00		1'000.00			
3132.01	Honorare Berater, Gutachter, Fachexperten	5'000.00		5'000.00			
3134.01	Sachversicherungsprämien	300.00		300.00			
3169.01	Übrige Mieten und Benützungskosten	6'000.00		6'000.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	2'000.00		6'000.00			
3170.02	Repräsentation	4'000.00					
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		6'000.00		3'000.00		
4920.01	IV Pacht, Mieten, Benützungskosten		1'000.00		1'000.00		
11	Gemeindeverwaltung	1'229'200.00	169'200.00	1'231'700.00	201'600.00		
	Netto Aufwand		1'060'000.00		1'030'100.00		
020000	Gemeindeverwaltung	1'206'300.00	147'600.00	1'208'800.00	175'600.00		
3010.01	Lohnaufwendungen	653'800.00		654'000.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	49'200.00		47'900.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	57'600.00		51'500.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	4'300.00		4'100.00			
3090.01	Aus- und Weiterbildung	7'600.00		1'400.00			
3099.01	Übriger Personalaufwand	6'000.00		6'600.00			
3100.01	Büromaterial	11'300.00		8'800.00			
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	2'000.00		12'000.00			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	7'600.00		7'600.00			
3130.04	Dienstleistungen Dritter - Porti/Telefon	16'700.00		16'800.00			
3130.06	Dienstleistungen Dritter - Baukontrollen	43'000.00		56'000.00			
3134.01	Sachversicherungsprämien	600.00		600.00			
3150.01	Unterhalt Büromöbel und -geräte	700.00		1'000.00			
3158.01	Unterhalt immaterielle Anlagen	69'900.00		71'500.00			
3161.01	Mieten, Benützungskosten Anlagen	4'300.00		4'100.00			

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
3181.01	Tatsächliche Forderungsverluste	1'000.00		1'000.00			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	600.00		600.00			
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	258'700.00		253'000.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	11'400.00		10'300.00			
4210.01	Gebühren für Amtshandlungen		11'000.00		11'000.00		
4210.02	Gebühren für Amtshandlungen - Baubewilligungsgebühren		57'000.00		77'000.00		
4210.04	Gebühren für Amtshandlungen - Mahngebühren STP		15'000.00		15'000.00		
4210.05	Gebühren für Amtshandlungen - Notariatsgebühren		5'000.00		7'500.00		
4210.06	Gebühren für Amtshandlungen - Mahngebühren/Inkassospesen		2'000.00		2'000.00		
4250.01	Erlöse aus Verkäufen		700.00		700.00		
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		8'400.00		14'400.00		
4611.01	Entschädigungen Kanton		5'000.00		5'000.00		
4612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände		35'000.00		35'000.00		
4900.01	IV Material- und Warenbezüge		2'000.00		2'000.00		
4910.01	IV Dienstleistungen		6'500.00		6'000.00		
140000	Erbschaftswesen / Teilungswesen		17'600.00		22'000.00		
4210.03	Gebühren für Amtshandlungen - Teilungsamt		17'600.00		22'000.00		
142000	Zivilstandsamt	19'000.00		19'000.00			
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	19'000.00		19'000.00			
147000	Bürgerrechtswesen	3'900.00	4'000.00	3'900.00	4'000.00		
3000.02	Entschädigungen Kommissionen	3'100.00		3'100.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	100.00		100.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	100.00		100.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	200.00		200.00			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	300.00		300.00			
4210.01	Gebühren für Amtshandlungen		4'000.00		4'000.00		
12	Kultur, Sport, Tourismus, Industrie	126'800.00	100.00	158'400.00	100.00		
	Netto Aufwand		126'700.00		158'300.00		
329000	Kultur	35'800.00		47'300.00			
3000.02	Entschädigungen Kommissionen	5'000.00		2'500.00			
3010.01	Lohnaufwendungen	6'500.00		6'500.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	300.00		300.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00			
3130.02	Dienstleistungen Dritter - Bundesfeier/Anlässe	3'500.00		17'500.00			
3130.03	Dienstleistungen Dritter - Jugendarbeit	2'000.00		2'000.00			
3159.01	Unterhalt übrige mobile Anlagen	500.00		500.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	15'900.00		15'900.00			
3900.01	IV Material- und Warenbezüge	1'000.00		1'000.00			
332000	Massenmedien	21'500.00		18'900.00			
3100.01	Büromaterial	17'500.00		16'900.00			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	4'000.00		2'000.00			
341000	Sport	22'400.00		20'000.00			
3320.04	Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	3'800.00		1'400.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	18'600.00		18'600.00			

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
840000	Tourismus	40'200.00		68'200.00			
3100.01	Büromaterial	10'200.00		10'200.00			
3199.02	Übriger Betriebsaufwand - Standortmarketing	30'000.00		58'000.00			
850000	Industrie, Gewerbe, Handel	6'900.00	100.00	4'000.00	100.00		
3635.01	Beiträge private Unternehmungen	6'900.00		4'000.00			
4210.01	Gebühren für Amtshandlungen		100.00		100.00		
2	Gesundheit + Soziales	3'917'000.00	161'000.00	3'698'900.00	148'200.00		
	Netto Aufwand		3'756'000.00		3'550'700.00		
20	Kindes- und Erwachsenenenschutz	243'000.00		268'000.00			
	Netto Aufwand		243'000.00		268'000.00		
143000	Kindes- und Erwachsenenenschutz Behörde	243'000.00		268'000.00			
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	243'000.00		268'000.00			
21	Pflegefinanzierung	783'100.00		690'800.00			
	Netto Aufwand		783'100.00		690'800.00		
416000	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege	629'000.00		523'000.00			
3632.01	Beiträge Gemeinden / Zweckverbände	625'000.00		520'000.00			
3632.02	Kosten der Akut- und Übergangspflege	4'000.00		3'000.00			
425000	Restfinanzierung Langzeitpflege (ambulant)	154'100.00		167'800.00			
3300.05	Abschreibungen Hochbauten	6'100.00		2'300.00			
3632.01	Beiträge Gemeinden / Zweckverbände	120'000.00		134'000.00			
3632.03	Übrige Leistungen (Spitex)	25'000.00		28'500.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	3'000.00		3'000.00			
22	Soziale Wohlfahrt und Gesundheit	2'890'900.00	161'000.00	2'740'100.00	148'200.00		
	Netto Aufwand		2'729'900.00		2'591'900.00		
433000	Schulgesundheitsdienst	18'500.00		16'400.00			
3010.01	Lohnaufwendungen	3'000.00		3'000.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	100.00		100.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00			
3106.01	Medizinisches Material	500.00		500.00			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	13'200.00		11'100.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	100.00		100.00			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	1'500.00		1'500.00			
434000	Lebensmittelkontrolle	500.00	500.00	500.00	500.00		
3170.01	Spesenentschädigungen	500.00		500.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		500.00		500.00		
511000	Krankenversicherung	200'200.00	2'000.00	250'700.00	2'000.00		
3631.01	Beiträge Kanton	200'200.00		250'700.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		2'000.00		2'000.00		
531000	Alters- und Hinterlassenversicherung AHV	13'500.00	6'500.00	8'000.00	6'000.00		
3631.01	Beiträge Kanton	7'000.00		2'000.00			
3910.01	IV Dienstleistungen	6'500.00		6'000.00			
4611.01	Entschädigungen Kanton		6'500.00		6'000.00		

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
532000	Ergänzungsleistungen AHV/IV	1'204'000.00		1'189'000.00			
3631.01	Beiträge Kanton	1'204'000.00		1'189'000.00			
541000	Familienzulagen	15'000.00		13'000.00			
3631.01	Beiträge Kanton	15'000.00		13'000.00			
543000	Alimentenbevorschussung und -inkasso	100'000.00	75'000.00	97'000.00	75'000.00		
3130.01	Dienstleistungen Dritter	10'000.00		7'000.00			
3637.01	Beiträge private Haushalte	90'000.00		90'000.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		75'000.00		75'000.00		
544000	Jugendschutz			6'000.00	2'000.00		
3130.01	Dienstleistungen Dritter			6'000.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen				2'000.00		
560000	Sozialer Wohnungsbau	2'000.00		2'500.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	2'000.00		2'500.00			
575000	Sozialamt	1'337'200.00	77'000.00	1'157'000.00	62'700.00		
3130.01	Dienstleistungen Dritter	28'000.00		24'000.00			
3611.01	Entschädigungen Kanton	8'200.00					
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	140'000.00		120'000.00			
3631.01	Beiträge Kanton	729'000.00		731'000.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	32'000.00		32'000.00			
3637.01	Beiträge private Haushalte	400'000.00		250'000.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		77'000.00		62'700.00		
3.1	Immobilien	1'301'800.00	57'500.00	996'400.00	64'300.00		
	Netto Aufwand		1'244'300.00		932'100.00		
3.10	Liegenschaften	186'500.00	27'500.00	159'300.00	30'300.00		
	Netto Aufwand		159'000.00		129'000.00		
029010	Verwaltungsgebäude	116'800.00	27'500.00	70'900.00	25'800.00		
3010.01	Lohnaufwendungen	13'500.00		13'100.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	1'100.00		1'100.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	1'500.00		1'500.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'400.00			
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	4'300.00		3'000.00			
3120.01	Ver- und Entsorgung	20'800.00		18'000.00			
	Liegenschaften VV						
3134.01	Sachversicherungsprämien	1'900.00		4'400.00			
3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'000.00		1'000.00			
3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	300.00		300.00			
3300.05	Abschreibungen Hochbauten	71'300.00		27'000.00			
4920.01	IV Pacht, Mieten, Benützungskosten		27'500.00		25'800.00		
161000	Schiesswesen	11'800.00		29'700.00	4'500.00		
3149.01	Unterhalt übrige Sachanlagen	1'000.00		25'000.00			
3300.05	Abschreibungen Hochbauten	9'800.00		3'700.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	1'000.00		1'000.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen				4'500.00		
342000	Öffentliche Anlagen	57'900.00		58'700.00			
3010.01	Lohnaufwendungen	35'500.00		36'200.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	2'800.00		2'800.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	3'300.00		3'400.00			

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	300.00		300.00			
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	10'000.00		10'000.00			
3149.01	Unterhalt übrige Sachanlagen	5'000.00		5'000.00			
3159.01	Unterhalt übrige mobile Anlagen	1'000.00		1'000.00			
3.11	Schulliegenschaften	1'115'300.00	30'000.00	837'100.00	34'000.00		
	Netto Aufwand		1'085'300.00		803'100.00		
217000	Schulliegenschaften	1'078'700.00	30'000.00	779'600.00	34'000.00		
3010.01	Lohnaufwendungen	225'200.00		245'700.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	17'400.00		18'000.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	14'100.00		18'600.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	1'600.00		1'700.00			
3090.01	Aus- und Weiterbildung	4'000.00		2'000.00			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	24'800.00		32'800.00			
3111.01	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4'000.00		27'400.00			
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen			2'000.00			
3120.01	Ver- und Entsorgung	109'000.00		106'000.00			
	Liegenschaften VV						
3130.01	Dienstleistungen Dritter	7'500.00		9'400.00			
3130.04	Dienstleistungen Dritter - Porti/Telefon	2'100.00		2'400.00			
3130.10	Dienstleistungen Dritter - Kehricht	4'000.00		4'000.00			
3134.01	Sachversicherungsprämien	21'400.00		21'400.00			
3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	93'200.00		75'500.00			
3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'000.00		6'000.00			
3300.05	Abschreibungen Hochbauten	546'400.00		206'700.00			
4240.01	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		30'000.00		34'000.00		
217030	Kindergarten Rickenbach	36'600.00		57'500.00			
3010.01	Lohnaufwendungen	18'700.00		18'200.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	1'400.00		1'200.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	500.00		300.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	500.00		500.00			
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	500.00		1'000.00			
3120.01	Ver- und Entsorgung	10'600.00		14'600.00			
	Liegenschaften VV						
3134.01	Sachversicherungsprämien	3'800.00		4'600.00			
3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	500.00		17'000.00			
3.2	Bauwesen + Dienste	846'200.00	170'500.00	726'700.00	169'500.00		
	Netto Aufwand		675'700.00		557'200.00		
3.20	Verkehr	804'000.00	152'800.00	686'500.00	151'800.00		
	Netto Aufwand		651'200.00		534'700.00		
615000	Gemeindestrassen	522'400.00	124'800.00	409'900.00	123'800.00		
3010.01	Lohnaufwendungen	59'000.00		63'600.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	3'600.00		3'700.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	3'900.00		3'900.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	400.00		300.00			
3099.01	Übriger Personalaufwand	400.00		400.00			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	29'500.00		38'000.00			
3109.01	Übriger Material- und Warenaufwand	2'000.00		2'000.00			
3111.01	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2'500.00		2'500.00			
3120.01	Ver- und Entsorgung	32'700.00		32'000.00			
	Liegenschaften VV						
3130.04	Dienstleistungen Dritter - Porti/Telefon	1'200.00		1'200.00			
3134.01	Sachversicherungsprämien	6'600.00		5'200.00			
3141.01	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	135'000.00		147'000.00			

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	18'700.00		18'700.00			
3161.01	Mieten, Benützungskosten Anlagen	500.00		500.00			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	1'000.00		1'000.00			
3300.02	Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	194'750.00		73'700.00			
3300.05	Abschreibungen Hochbauten	12'500.00		4'700.00			
3300.06	Abschreibungen Mobilien	6'150.00		2'300.00			
3632.01	Beiträge Gemeinden / Zweckverbände	12'000.00		9'200.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		29'800.00		28'800.00		
4631.01	Beiträge Kanton		95'000.00		95'000.00		
622000	Regionalverkehr	281'600.00	28'000.00	276'600.00	28'000.00		
3199.03	Übriger Betriebsaufwand - GA-Tageskarten	28'300.00		28'300.00			
3631.01	Beiträge Kanton	253'300.00		248'300.00			
4250.01	Erlöse aus Verkäufen		28'000.00		28'000.00		
3.21	Bestattungswesen	42'200.00	17'700.00	40'200.00	17'700.00		
	Netto Aufwand		24'500.00		22'500.00		
771000	Bestattungswesen	42'200.00	17'700.00	40'200.00	17'700.00		
3010.01	Lohnaufwendungen	12'300.00		14'900.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	1'000.00		1'200.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	1'200.00		1'400.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00			
3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	300.00		300.00			
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	1'000.00		1'000.00			
3120.01	Ver- und Entsorgung	300.00		300.00			
3130.01	Liegenschaften VV						
3130.01	Dienstleistungen Dritter	7'000.00		7'000.00			
3134.01	Sachversicherungsprämien	400.00		400.00			
3149.01	Unterhalt übrige Sachanlagen	4'000.00		4'000.00			
3160.01	Miete und Pacht Liegenschaften	6'500.00		6'500.00			
3300.04	Abschreibungen übrige Tiefbauten	8'100.00		3'100.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		17'700.00		17'700.00		
3.3	Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	1'139'700.00	989'500.00	1'381'000.00	1'164'300.00		
	Netto Aufwand		150'200.00		216'700.00		
3.22	Sicherheit	135'400.00	135'400.00	131'600.00	130'200.00		
	Netto Aufwand				1'400.00		
150000	Feuerwehr(Spezialfinanzierung)	135'400.00	135'400.00	131'600.00	130'200.00		
3134.01	Sachversicherungsprämien	100.00		100.00			
3181.01	Tatsächliche Forderungsverluste	3'500.00		4'000.00			
3300.04	Abschreibungen übrige Tiefbauten	3'800.00		1'400.00			
3510.51	Einlage in SF Feuerwehr	18'300.00		17'500.00			
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	105'700.00		104'600.00			
3632.01	Beiträge Gemeinden / Zweckverbände	4'000.00		4'000.00			
4200.01	Feuerwehersatzabgaben		135'000.00		130'000.00		
4940.01	IV Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		400.00		200.00		
3.23	Sicherheit	36'400.00	4'800.00	32'800.00	1'200.00		
	Netto Aufwand		31'600.00		31'600.00		
162000	Zivilschutz	36'400.00	4'800.00	32'800.00	1'200.00		
3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'000.00		2'000.00			

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
3134.01	Sachversicherungsprämien	1'000.00		1'000.00			
3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'000.00		5'000.00			
3300.05	Abschreibungen Hochbauten	5'600.00		2'100.00			
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	22'000.00		21'500.00			
3632.01	Beiträge Gemeinden / Zweckverbände	4'800.00		1'200.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		4'800.00		1'200.00		
3.24	Entsorgung und Umweltschutz	915'700.00	849'300.00	1'196'900.00	1'032'900.00		
	Netto Aufwand		66'400.00		164'000.00		
720000	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	694'700.00	694'700.00	1'018'600.00	910'600.00		
3010.01	Lohnaufwendungen	12'400.00		8'800.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	1'000.00		700.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	1'100.00		600.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00			
3111.61	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge SF Abwasser	2'000.00		2'000.00			
3120.61	Ver- und Entsorgung	2'000.00		2'000.00			
3130.04	Liegenschaften SF Abwasser Dienstleistungen Dritter - Porti/Telefon			500.00			
3130.61	Dienstleistungen Dritter SF Abwasser	15'500.00		25'000.00			
3143.61	Unterhalt übrige Tiefbauten SF Abwasser	49'000.00		52'000.00			
3181.61	Tatsächliche Forderungsverluste SF Abwasser	100.00		100.00			
3199.61	Übriger Betriebsaufwand SF Abwasser	6'000.00		6'000.00			
3300.04	Abschreibungen übrige Tiefbauten	285'500.00		157'200.00			
3301.04	Abschreibungen übrige Tiefbauten			250'000.00			
3510.61	Einlage in SF Abwasser			136'600.00			
3612.61	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände SF Abwasser	320'000.00		377'000.00			
4240.01	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		687'000.00		660'000.00		
4510.61	Entnahme aus SF Abwasser		6'200.00		250'000.00		
4940.01	IV Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'500.00		600.00		
730000	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	117'600.00	117'600.00	122'900.00	118'200.00		
3010.01	Lohnaufwendungen	42'500.00		33'400.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	2'800.00		2'600.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	3'300.00		2'500.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	300.00		300.00			
3111.71	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge SF Abfall	5'000.00		15'000.00			
3120.01	Ver- und Entsorgung	1'300.00		300.00			
3130.04	Liegenschaften VV Dienstleistungen Dritter - Porti/Telefon	400.00		400.00			
3130.71	Dienstleistungen Dritter SF Abfall	21'900.00		23'600.00			
3134.71	Sachversicherungsprämien SF Abfall	300.00		300.00			
3144.71	Unterhalt Hochbauten, Gebäude SF Abfall	500.00		500.00			
3181.71	Tatsächliche Forderungsverluste SF Abfall	300.00		300.00			
3300.05	Abschreibungen Hochbauten	12'500.00		4'700.00			
3510.71	Einlage in SF Abfall	22'000.00		34'500.00			
3612.71	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände SF Abfall	4'500.00		4'500.00			
4240.71	Benützungsgebühren SF Abfall		90'000.00		90'000.00		
4260.71	Rückerstattungen SF Abfall		26'200.00		27'000.00		

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
4940.01	IV Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'400.00		1'200.00		
741000	Gewässerverbauungen	28'400.00		14'300.00			
3010.01	Lohnaufwendungen	2'400.00		3'100.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	200.00		300.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	200.00					
3142.01	Unterhalt Wasserbau	2'000.00		2'000.00			
3300.03	Abschreibungen Wasserbau	23'600.00		8'900.00			
750000	Arten- und Landschaftsschutz	10'400.00		10'400.00			
3631.01	Beiträge Kanton	8'900.00		8'900.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	1'500.00		1'500.00			
769000	Übriger Umweltschutz	64'600.00	37'000.00	30'700.00	4'100.00		
3010.01	Lohnaufwendungen	13'400.00		10'000.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	1'100.00		700.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	1'300.00		900.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	100.00		100.00			
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	2'500.00		2'500.00			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	5'000.00		5'000.00			
3601.02	Sonderabgabe Altlastensanierung	29'700.00					
3632.01	Beiträge Gemeinden / Zweckverbände	11'500.00		11'500.00			
4630.01	Beiträge Bund		4'000.00		4'100.00		
4690.02	Einnahmen Altlastensanierung		33'000.00				
3.25	Raumordnung Netto Aufwand	7'000.00	7'000.00	6'400.00	6'400.00		
146000	Grundbuch, Vermessung, Katasterwesen	7'000.00		6'400.00			
3000.02	Entschädigungen Kommissionen	2'000.00		2'000.00			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	5'000.00		4'400.00			
3.26	Raumordnung und Schatzungswesen Netto Aufwand	45'200.00	45'200.00	13'300.00	13'300.00		
790000	Raumordnung	45'200.00		13'300.00			
3130.11	Dienstleistungen Dritter - Ortsplanung	21'000.00		1'000.00			
3320.04	Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	19'100.00		7'200.00			
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	5'100.00		5'100.00			
4	Schulwesen Netto Aufwand	5'619'600.00	1'801'700.00	5'581'300.00	1'632'500.00		
			3'817'900.00		3'948'800.00		
40	Primarschule Netto Aufwand	2'597'400.00	1'112'500.00	2'520'600.00	998'900.00		
			1'484'900.00		1'521'700.00		
211000	Kindergarten	407'200.00	170'700.00	385'700.00	169'300.00		
3020.01	Lohnaufwendungen	333'200.00		320'300.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	26'000.00		25'000.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	34'300.00		27'500.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	3'600.00		1'700.00			
3099.02	Projekte	1'500.00		1'700.00			
3100.01	Büromaterial	3'800.00		4'200.00			
3110.01	Büromöbel und -geräte	1'500.00		1'500.00			
3130.04	Dienstleistungen Dritter - Porti/Telefon	2'500.00		3'000.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	800.00		800.00			
4631.01	Beiträge Kanton		170'700.00		169'300.00		
212000	Primarschule	2'190'200.00	941'800.00	2'134'900.00	829'600.00		

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
3020.01	Lohnaufwendungen	1'729'000.00		1'675'300.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	134'900.00		130'700.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	184'300.00		180'500.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	18'300.00		8'700.00			
3099.02	Projekte	11'100.00		10'100.00			
3100.01	Büromaterial	59'800.00		59'900.00			
3104.01	Lehrmittel	3'800.00		3'800.00			
3110.01	Büromöbel und -geräte	11'800.00		12'400.00			
3113.01	Hardware	12'200.00		40'000.00			
3150.01	Unterhalt Büromöbel und -geräte	2'000.00		1'500.00			
3153.01	Unterhalt IT (Hardware)	16'000.00		5'000.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	7'000.00		7'000.00			
4631.01	Beiträge Kanton		941'800.00		829'600.00		
41	Sekundarschule	1'598'200.00	567'300.00	1'620'100.00	507'900.00		
	Netto Aufwand		1'030'900.00		1'112'200.00		
213000	Sekundarschule	1'598'200.00	567'300.00	1'620'100.00	507'900.00		
3020.01	Lohnaufwendungen	1'097'000.00		1'137'000.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	85'600.00		88'700.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	136'200.00		139'200.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	11'600.00		5'900.00			
3099.02	Projekte	8'900.00		7'100.00			
3100.01	Büromaterial	32'000.00		31'100.00			
3104.01	Lehrmittel	9'700.00		9'500.00			
3110.01	Büromöbel und -geräte	1'400.00		2'300.00			
3150.01	Unterhalt Büromöbel und -geräte	3'000.00		2'500.00			
3153.01	Unterhalt IT (Hardware)	2'600.00		2'600.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	2'200.00		2'200.00			
3611.01	Entschädigungen Kanton	208'000.00		192'000.00			
4612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände		77'500.00		46'500.00		
4631.01	Beiträge Kanton		489'800.00		461'400.00		
42	Volksschule Übriges	1'014'700.00	75'900.00	1'031'700.00	75'700.00		
	Netto Aufwand		938'800.00		956'000.00		
214000	Musikschule	176'700.00		213'500.00			
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	500.00		1'700.00			
3159.01	Unterhalt übrige mobile Anlagen	5'900.00		5'900.00			
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	170'300.00		205'900.00			
216000	Schulische Dienste	141'300.00		145'400.00			
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	141'300.00		145'400.00			
218000	Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen	80'800.00	58'500.00	77'500.00	61'700.00		
3010.20	Lohnaufwendungen Ausserschul. Betreuung	66'000.00		63'000.00			
3050.20	Beiträge AHV, IV, EO, ALV Ausserschul. Betreuung	5'000.00		5'000.00			
3053.20	Beiträge Unfallversicherung Ausserschul. Betreuung	500.00		500.00			
3105.20	Lebensmittel Ausserschul. Betreuung	9'000.00		9'000.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	300.00					
4240.20	Benützungsgebühren und Dienstleistungen - Ausserschul. Betreuung		35'500.00		35'500.00		
4260.20	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen - Ausserschul. Betreuung				8'200.00		
4631.20	Beiträge Kanton - Ausserschulische Betreuung		23'000.00		18'000.00		
219000	Übriges Pflichtangebot	257'100.00	14'900.00	243'600.00	11'500.00		

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
3020.01	Lohnaufwendungen	53'800.00		51'000.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	4'100.00		4'000.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	6'900.00		6'700.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	600.00		300.00			
3099.01	Übriger Personalaufwand	10'900.00		10'900.00			
3099.02	Projekte	2'300.00		4'800.00			
3103.01	Fachliteratur, Zeitschriften	5'300.00		5'300.00			
3111.01	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10'000.00		10'800.00			
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	7'000.00		2'000.00			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	500.00		500.00			
3130.04	Dienstleistungen Dritter - Porti/Telefon	1'700.00		1'700.00			
3130.08	Dienstleistungen Dritter - Transport f. Schwimmen	12'200.00		12'200.00			
3130.09	Dienstleistungen Dritter - Schülertransport	66'800.00		67'300.00			
3134.01	Sachversicherungsprämien	6'000.00		6'000.00			
3158.01	Unterhalt immaterielle Anlagen	6'200.00		1'500.00			
3161.01	Mieten, Benützungskosten Anlagen	22'600.00		22'600.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00			
3611.01	Entschädigungen Kanton	36'000.00		35'000.00			
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	3'200.00					
4250.01	Erlöse aus Verkäufen		1'000.00		1'000.00		
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		9'000.00		9'000.00		
4631.01	Beiträge Kanton		3'400.00				
4900.01	IV Material- und Warenbezüge		1'500.00		1'500.00		
219010	Bildungskommission	19'700.00		20'400.00			
3000.02	Entschädigungen Kommissionen	19'200.00		18'000.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV			2'400.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	500.00					
219020	Schulleitung	337'100.00	2'500.00	329'300.00	2'500.00		
3020.02	Lohnaufwendungen Schulleitung	201'700.00		198'000.00			
3020.03	Lohnaufwendungen Sekretariat	47'300.00		46'500.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	20'600.00		18'100.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	32'200.00		31'800.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	2'600.00		1'500.00			
3090.01	Aus- und Weiterbildung	1'000.00		1'000.00			
3100.01	Büromaterial	4'000.00		4'000.00			
3102.01	Drucksachen, Publikationen	8'500.00		9'500.00			
3110.01	Büromöbel und -geräte	1'500.00		1'500.00			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	3'000.00		3'000.00			
3130.04	Dienstleistungen Dritter - Porti/Telefon	3'000.00		3'000.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	1'000.00					
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	1'000.00		1'000.00			
3611.01	Entschädigungen Kanton	7'800.00		7'800.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	400.00		1'100.00			
3900.01	IV Material- und Warenbezüge	1'500.00		1'500.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		2'500.00		2'500.00		
299000	Bildung übriges	2'000.00		2'000.00			
3636.01	Beiträge Organisationen	2'000.00		2'000.00			
43	Sonderschulung	409'300.00	46'000.00	408'900.00	50'000.00		
	Netto Aufwand		363'300.00		358'900.00		
220000	Sonderschulung	409'300.00	46'000.00	408'900.00	50'000.00		
3020.01	Lohnaufwendungen	19'400.00		23'100.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	1'600.00		1'900.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	1'200.00		1'900.00			

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	200.00		100.00			
3611.01	Entschädigungen Kanton	386'900.00					
3631.01	Beiträge Kanton			381'900.00			
4631.01	Beiträge Kanton		46'000.00		50'000.00		
5	Finanzen + Volkswirtschaft	592'800.00	11'767'400.00	865'700.00	11'541'700.00		
	Netto Ertrag	11'174'600.00		10'676'000.00			
50	Finanzen	61'200.00	2'483'600.00	393'300.00	2'225'500.00		
	Netto Ertrag	2'422'400.00		1'832'200.00			
144000	Betreibungsamt	15'000.00		15'000.00			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	15'000.00		15'000.00			
930000	Finanzausgleich		1'753'200.00		1'842'600.00		
4621.01	Ressourcenausgleich		1'006'800.00		995'300.00		
4622.01	Lastenausgleich		547'400.00		638'600.00		
4623.01	Besitzstandwahrung Fusion		199'000.00		208'700.00		
961000	Zinsen	46'200.00	40'900.00	48'300.00	42'500.00		
3401.01	Verzinsung	37'700.00		41'100.00			
3409.01	Finanzverbindlichkeiten						
3409.01	Übrige Passivzinsen	200.00		200.00			
3499.01	Übriger Finanzaufwand	5'000.00		5'000.00			
3940.01	IV Kalk. Zinsen und	3'300.00		2'000.00			
	Finanzaufwand						
4401.01	Zinsen Forderungen und		800.00		1'800.00		
	Kontokorrente						
4402.01	Zinsen Finanzanlagen		3'800.00		3'800.00		
4495.01	Interne Verzinsung LUPK-Schuld		36'300.00		36'900.00		
963000	Liegenschaften		10'400.00		10'400.00		
	Finanzvermögen						
4430.01	Pacht- und Mietzinse		10'400.00		10'400.00		
	Liegenschaften FV						
995000	Neutrale Aufwendungen und			330'000.00	330'000.00		
	Erträge						
3301.08	Abschreibungen übrige			330'000.00			
	Sachanlagen						
4511.01	Entnahme aus Fonds Spielplätze				330'000.00		
999000	Abschluss		679'100.00				
4895.01	Entnahme aus		679'100.00				
	Aufwertungsreserve						
51	Steuern	171'800.00	8'764'000.00	121'800.00	8'807'500.00		
	Netto Ertrag	8'592'200.00		8'685'700.00			
910000	Steuern	171'800.00	8'764'000.00	121'800.00	8'807'500.00		
3180.01	Wertberichtigungen auf	800.00		800.00			
	Forderungen						
3181.01	Tatsächliche Forderungsverluste	170'000.00		110'000.00			
3499.02	Positiver Ausgleichszins Steuern			10'000.00			
3601.01	Ertragsanteile an Kanton	1'000.00		1'000.00			
4000.01	Einkommenssteuern		7'160'000.00		7'300'000.00		
	Rechnungsjahr						
4002.01	Quellensteuern		250'000.00		250'000.00		
4008.01	Personalsteuern		44'000.00		42'500.00		
4009.20	Sondersteuern auf		225'000.00		175'000.00		
	Kapitalauszahlungen						
4010.11	Gewinnsteuern früherer Jahre		550'000.00		550'000.00		
4022.01	Grundstückgewinnsteuern		250'000.00		200'000.00		
4023.01	Handänderungssteuern		150'000.00		150'000.00		
4024.01	Erbschaftssteuern		50'000.00		50'000.00		
4024.02	Nachkommen-Erbschaftssteuern		15'000.00		20'000.00		
4033.01	Hundesteuern		20'000.00		20'000.00		

Konto	KST-/ KTR-Rechnung Aufgabenbereiche	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
4270.01	Bussen		35'000.00		35'000.00		
4401.02	Negativer Ausgleichszins / Verzugszins Steuern		15'000.00		15'000.00		
52	Regionales Steueramt	334'900.00	334'900.00	326'000.00	326'000.00		
021000	Regionales Steueramt	334'900.00	334'900.00	326'000.00	326'000.00		
3010.01	Lohnaufwendungen	201'200.00		190'600.00			
3010.02	Lohnaufwendungen Hauswarte	4'000.00		4'000.00			
3050.01	Beiträge AHV, IV, EO, ALV	15'300.00		14'400.00			
3052.01	Pensionskassenbeiträge	14'900.00		13'700.00			
3053.01	Beiträge Unfallversicherung	1'300.00		1'200.00			
3090.01	Aus- und Weiterbildung	600.00		600.00			
3099.01	Übriger Personalaufwand	1'500.00		1'700.00			
3100.01	Büromaterial	4'800.00		4'900.00			
3119.01	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	500.00		3'500.00			
3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'500.00		1'500.00			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	200.00		200.00			
3130.04	Dienstleistungen Dritter - Porti/Telefon	11'500.00		11'300.00			
3130.12	Dienstleistungen Dritter - Betriebskosten LuTax	33'600.00		34'800.00			
3134.01	Sachversicherungsprämien	2'500.00		1'900.00			
3150.01	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500.00		500.00			
3159.01	Unterhalt übrige mobile Anlagen	9'900.00		9'500.00			
3161.01	Mieten, Benützungskosten Anlagen	1'800.00		1'800.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	100.00		100.00			
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	700.00		3'000.00			
3920.01	IV Pacht, Mieten, Benützungskosten	28'500.00		26'800.00			
4260.01	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		7'500.00		6'000.00		
4612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände		68'700.00		67'000.00		
4612.02	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände - Gde. Rickenbach		258'700.00		253'000.00		
53	Volkswirtschaft	24'900.00	184'900.00	24'600.00	182'700.00		
	Netto Ertrag	160'000.00		158'100.00			
811000	Landwirtschaft	14'500.00		14'200.00			
3000.02	Entschädigungen Kommissionen	1'000.00		1'000.00			
3170.01	Spesenentschädigungen	200.00		200.00			
3631.01	Beiträge Kanton	3'300.00		3'300.00			
3637.01	Beiträge private Haushalte	10'000.00		9'700.00			
830000	Jagd und Fischerei	8'400.00	13'600.00	8'400.00	13'600.00		
3631.01	Beiträge Kanton	5'000.00		7'000.00			
3632.01	Beiträge Gemeinden / Zweckverbände	1'400.00		1'400.00			
3635.01	Beiträge private Unternehmungen	2'000.00					
4210.01	Gebühren für Amtshandlungen		11'800.00		11'800.00		
4612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände		1'800.00		1'800.00		
871000	Energie (Konzessionsgebühren)	2'000.00	171'300.00	2'000.00	169'100.00		
3199.01	Übriger Betriebsaufwand	2'000.00		2'000.00			
4120.01	Konzessionen		167'800.00		166'100.00		
4250.01	Erlöse aus Verkäufen		3'500.00		3'000.00		
	Total	15'001'800.00	15'124'300.00	14'876'300.00	14'926'600.00		0.00
	Netto Ertrag	122'500.00		50'300.00			
	Gesamttotal	15'124'300.00	15'124'300.00	14'926'600.00	14'926'600.00	0.00	0.00

Gestufferter Erfolgsausweis 2019

	Erfolgsrechnung HRM2 (Sachgruppen)	Budget 2019		Budget 2018			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
30	Personalaufwand	6'039'900.00		5'971'300.00			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'684'100.00		1'783'600.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'209'000.00		1'086'400.00			
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	40'300.00		188'600.00			
36	Transferaufwand	5'943'800.00		5'751'800.00			
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	41'800.00		38'300.00			
	Betrieblicher Aufwand	14'958'900.00		14'820'000.00			
40	Fiskalertrag		8'714'000.00		8'757'500.00		
41	Regalien und Konzessionen		167'800.00		166'100.00		
42	Entgelte		1'436'000.00		1'432'500.00		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		6'200.00		580'000.00		
46	Transferertrag		4'013'100.00		3'884'300.00		
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		41'800.00		38'300.00		
	Betrieblicher Ertrag		14'378'900.00		14'858'700.00		
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-580'000.00			38'700.00		
34	Finanzaufwand	42'900.00		56'300.00			
44	Finanzertrag		66'300.00		67'900.00		
	Operatives Ergebnis	-556'600.00		50'300.00			
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00		0.00			
48	Ausserordentlicher Ertrag		679'100.00		0.00		
	Ausserordentliches Ergebnis		679'100.00		0.00		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			122'500.00		50'300.00		

Total Auflösung Aufwertungsreserven (a.o. Ertrag)

Fr. 679'100

Total Mehrabschreibungen 2019 infolge Aufwertung Verwaltungsvermögen

Fr.-500'300

a.o. Erfolg aus Umstellung HRM2

Fr. 178'800

Ergebnis gemäss Budget 2019

Fr. 122'500

a.o. Erfolg aus Umstellung HRM2 (siehe oben)

Fr.-178'800

Total Ergebnis ohne Einfluss Aufwertung

Fr. -56'300

Die wichtigsten Abweichungen zum Vorjahresbudget

Kontonr.	AUFGABENBEREICHE Leistungsgruppe / Kontogruppen / Konto	Budget 2019		Budget 2018		Bemerkungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	POLITIK, VERWALTUNG + GESELLSCHAFT	1'584'700	176'700	1'626'300	206'100	
	Netto Aufwand		1'408'000		1'420'200	Nettominderaufwand von Fr. 12'200.--
12	Kultur, Sport, Tourismus, Industrie	126'800	100	158'400	100	
3199.02	Übriger Betriebsaufwand - Standortmarketing	30'000		58'000		Kleineres Ortsmarketing-Budget
2	GESUNDHEIT + SOZIALES	3'917'000	161'000	3'698'900	148'200	
	Netto Aufwand		3'756'000		3'550'700	Nettomehraufwand von Fr. 205'300.--
20	Kindes- und Erwachsenenschutz	243'000		268'000		
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	243'000		268'000		Budgetvorgaben SoBZ
21	Pflegefinanzierung	783'100		690'800		
416000	Restfinanz. Akut- und Übergangspflege	629'000		523'000		
3632.01	Beiträge Gemeinden / Zweckverbände	625'000		520'000		Hochrechnung gemäss Entwicklung 2018
22	Soziale Wohlfahrt und Gesundheit	2'890'900	161'000	2'740'100	148'200	
511000	Krankenversicherung	200'200	2'000	250'700	2'000	
3631.01	Beiträge Kanton	200'200		250'700		Tiefer gem. neuen Budgetvorgaben Kanton
575000	Sozialamt	1'337'200	77'000	1'157'000	62'700	
3637.01	Beiträge private Haushalte	400'000		250'000		Hochrechnung gemäss Entwicklung 2018
3.1	IMMOBILIEN	1'301'800	57'500	996'400	64'300	
	Netto Aufwand		1'244'300		932'100	Nettomehraufwand von Fr. 312'200.--
3.10	Liegenschaften	186'500	27'500	159'300	30'300	
029010	Verwaltungsgebäude	116'800	27'500	70'900	25'800	
3300.05	Abschreibungen Hochbauten	71'300		27'000		Höhere Abschreibungen infolge Aufwertung
161000	Schiesswesen	11'800		29'700	4'500	
3149.01	Unterhalt übrige Sachanlagen	1'000		25'000		2018 wurden Kugelfänge saniert
3.11	Schulliegenschaften	1'115'300	30'000	837'100	34'000	
217000	Schulliegenschaften	1'078'700	30'000	779'600	34'000	
3010.01	Lohnaufwendungen	225'200		245'700		Wegfall Aussenkindergärten
3111.01	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4'000		27'400		Weniger Anschaffungen/Kleininvestitionen
3300.05	Abschreibungen Hochbauten	546'400		206'700		Höhere Abschreibungen infolge Aufwertung
3.2	BAUWESEN + DIENSTE	846'200	170'500	726'700	169'500	
	Netto Aufwand		675'700		557'200	Nettomehraufwand von Fr. 118'500.--
3.20	Verkehr	804'000	152'800	686'500	151'800	
3300.02	Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	194'750		73'700		Höhere Abschreibungen infolge Aufwertung
3.3	UMWELT, SICHERHEIT + RAUMORDNUNG	1'139'700	989'500	1'381'000	1'164'300	
	Netto Aufwand		150'200		216'700	Nettomehraufwand von Fr. 66'500.--
3.22	Sicherheit	135'400	135'400	131'600	130'200	
3.24	Entsorgung und Umweltschutz	915'700	849'300	1'196'900	1'032'900	
720000	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	694'700	694'700	1'018'600	910'600	
3300.04	Abschreibungen übrige Tiefbauten	285'500		157'200		Höhere Abschreibungen infolge Aufwertung
3612.61	Entschäd. Gemeinden / Zweckverbände SF Abwasser	320'000		377'000		Reduktion dank Beitritt von 2 neuen Gemeinden
769000	Übriger Umweltschutz	64'600	37'000	30'700	4'100	
3601.02	Sonderabgabe Altlastensanierung	29'700				Altlastensanierung neue Abgabe
4690.02	Einnahmen Altlastensanierung		33'000			Altlastensanierung neue Abgabe
3.26	Raumordnung und Schatzungswesen	45'200		13'300		
3130.11	Dienstleistungen Dritter - Ortsplanung	21'000		1'000		Kosten für Ortsplanungsrevision
4	SCHULWESEN	5'619'600	1'801'700	5'581'300	1'632'500	
	Netto Aufwand		3'817'900		3'948'800	Nettominderaufwand von Fr. 130'900.--
40	Primarschule	2'597'400	1'112'500	2'520'600	998'900	
212000	Primarschule	2'190'200	941'800	2'134'900	829'600	
3020.01	Lohnaufwendungen	1'729'000		1'675'300		Vierte 1. Klasse im SJ 18/19
3113.01	Hardware	12'200		40'000		Kauf Tablets 2019 in IR, 2018 in ER
4631.01	Beiträge Kanton		941'800		829'600	Mehr Schüler / höhere Pro-Kopf-Beiträge
41	Sekundarschule	1'598'200	567'300	1'620'100	507'900	
213000	Sekundarschule	1'598'200	567'300	1'620'100	507'900	
3020.01	Lohnaufwendungen	1'097'000		1'137'000		Optimierung der Pensen / jüngere Lehrer
4631.01	Beiträge Kanton		489'800		461'400	Mehr Schüler / höhere Pro-Kopf-Beiträge
42	Volksschule Übriges	1'014'700	75'900	1'031'700	75'700	
214000	Musikschule	176'700		213'500		
3612.01	Entschädigungen Gemeinden / Zweckverbände	170'300		205'900		Gemäss Budget MSM / weniger Schüler
5	FINANZEN + VOLKSWIRTSCHAFT	592'800	11'767'400	865'700	11'541'700	
	Netto Ertrag	11'174'600		10'676'000		Nettomehrertrag von Fr. 498'600.--
50	Finanzen	61'200	2'483'600	393'300	2'225'500	
930000	Finanzausgleich		1'753'200		1'842'600	
4622.01	Lastenausgleich		547'400		638'600	Tiefere Schülerintensität (Basis 2015-2018)
995000	Neutrale Aufwendungen und Erträge			330'000	330'000	
999000	Abschluss		679'100			
4895.01	Entnahme aus Aufwertungsreserve		679'100			Auflösung Aufwertungsreserve 1. Jahr
51	Steuern	171'800	8'764'000	121'800	8'807'500	
910000	Steuern	171'800	8'764'000	121'800	8'807'500	
3181.01	Tatsächliche Forderungsverluste	170'000		110'000		Hochrechnung
4000.01	Einkommenssteuern Rechnungsjahr		7'160'000		7'300'000	u.a. Steuersenkung
4009.20	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen		225'000		175'000	Erfahrungswert Vorjahre
4022.01	Grundstückgewinnsteuern		250'000		200'000	Erfahrungswert Vorjahre
	Total	15'001'800	15'124'300	14'876'300	14'926'600	
	Netto Ertrag	122'500		50'300		
	Gesamttotal	15'124'300	15'124'300	14'926'600	14'926'600	

Die wichtigsten Abweichungen zum Vorjahresbudget

Der Budget-Vorjahresvergleich wird nach den 7 Aufgabenbereichen erstellt. Mit einem geplanten Überschuss von Fr. 122'500.00 hat der Gemeinderat wiederum nur das budgetiert, was wirklich auch beansprucht werden muss. Anbei eine Erläuterung der wichtigsten Budgetabweichungen. Die grössten Abweichungen sind in der Tabelle ersichtlich:

Aufgabenbereich **Politik, Verwaltung + Gesellschaft**

Im Vergleich zum Vorjahresbudget ist der Nettoaufwand um Fr. 12'200.00 tiefer. Dieser Nettominderaufwand ist auf geringeren Kommissionsaufwand nach Abschluss der grossen Bauprojekte, ein tieferes Budget des Ortsmarketings und den Wegfall des Einweihungsfests für Kindergarten und Gemeindehaus zurückzuführen. Weniger Aufwand für externe Baukontrollen, aber auch tiefere Erträge aus Baubewilligungsgebühren ergeben sich infolge Rückgang der Bautätigkeit.

Aufgabenbereich **Gesundheit + Soziales**

Die hohe Kostensteigerung im Betrag von Fr. 205'300.00. entsteht auch dieses Jahr durch die gesetzlichen Verpflichtungen der Pflegefinanzierung sowie wegen der Zunahme Unterstützungsbedürftiger (Wirtschaftliche Sozialhilfe, Beiträge an private Haushalte). Die deutlich höheren Beträge ergeben sich aus einer Hochrechnung aufgrund der negativen Entwicklung im laufenden Jahr. Diese Kosten sind mehrheitlich nicht gross beeinflussbar.

Aufgabenbereich **Immobilien**

Im Aufgabenbereich Immobilien resultiert ein Nettomehraufwand von Fr. 312'200.00. Dieser Aufwand ergibt sich einerseits aus den Zusatzabschreibungen infolge der Aufwertung (Fr. 390'100.00), welche wir gemäss HRM2 machen mussten. Andererseits reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr die Aufwendungen für kleinere Anschaffungen und Sanierungen.

Aufgabenbereich **Bauwesen + Dienste**

Der Gemeinderat geht von einem Mehraufwand von Fr. 118'500.00 aus. Auch in diesem Bereich würde aber ohne die zusätzlichen Abschreibungen im Betrag von Fr. 137'700.00 dank tieferem baulichem Unterhalt und günstigerem Salzeinkauf ein Minderaufwand resultieren.

Aufgabenbereich **Umwelt, Sicherheit + Raumordnung**

Es entsteht ein Nettomehraufwand von Fr. 66'500.00 aufgrund der budgetierten Kosten für die Ortsplanungsrevision sowie den zusätzlichen Abschreibungen infolge Aufwertung (Fr. 28'400.00). Im Bereich Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) haben wir eine Aufwandreduktion aufgrund des Beitritts von zwei neuen Verbandsgemeinden. In diesem Aufgabenbereich finden wir die neue Abgabe für Altlastensanierungen, welche wir grösstenteils dem Kanton abliefern müssen.

Aufgabenbereich **Schulwesen**

Hier kann ein Nettominderaufwand von Fr. 130'900.00 budgetiert werden, u.a. dank Optimierung der Pensen sowie einem Minderaufwand bei der Musikschule wegen Schülerrückgang. Damit kann der Mehraufwand überkompensiert werden, welcher sich aufgrund der Führung einer vierten 1. Klasse ab Schuljahr 2018/19 ergibt. Gemäss HRM2 muss man Investitionen ab Fr. 20'000.00 in der Investitionsrechnung ausweisen. Aus diesem Grund entsteht im Budgetposten Hardware eine Abweichung, da die Anschaffung der Tablets im 2018 in der Erfolgsrechnung, im 2019 aber neu in der Investitionsrechnung ausgewiesen wird.

Aufgabenbereich **Finanzen + Volkswirtschaft**

Wir rechnen mit einem Nettomehrertrag von Fr. 498'600.00. Grund dafür ist vor allem die jährliche Auflösung von Aufwertungsreserven. Andererseits resultieren aus der geplanten Steuersenkung um 0.15 Einheiten natürlich Mindererträge. Der Lastenausgleich fällt tiefer aus im Budgetjahr 2019, dies aufgrund einer tieferen Schülerintensität. Für das Budgetjahr 2019 werden die durchschnittlichen Zahlen von 2015 – 2018 verwendet. Die budgetierten Sondersteuern sowie die Grundstückgewinnsteuern ergeben sich aus den Erfahrungswerten der Vorjahre.

Die Vergleichbarkeit zwischen dem Budget 2018 und dem Budget 2019 ist schwierig, da die Umstellung auf HRM2 auf den 1. Januar 2019 erfolgen wird und die Aufwertungsreserven im Verwaltungsvermögen von Fr. 10,185 Mio. zu berücksichtigen sind.

Investitionsrechnung 2019 mit Kreditkontrolle

Aufgabenbereich Investition	Kreditart, Datum des Beschlusses	Brutto- kredit	voraussichtlich beansprucht bis 31.12.2018	Investitionsrechnung 2019		Kreditkontrolle	
				Ausgaben	Einnahmen	voraussichtlich beansprucht bis 31.12.2019	noch verfügbar ab 01.01.2020
Politik, Verwaltung + Gesellschaft -							
Gesundheit + Soziales Rückzahlung Investitionsbeitrag SEEBLICK		-184'260.25	-110'556.10		12'284.00	-122'840.10	-61'420.15
Immobilien Neubau Gemeindehaus inkl. Möblierung Neubau Werkhof Neubau Gdehaus (Anteil WBG) Rückzahlung Anteil WBG	Sonderkredit, 31.01.16 Sonderkredit, 31.01.16 Sonderkredit, 31.01.16	2'600'000.00 1'050'000.00 4'210'000.00	2'600'000.00 1'050'000.00 4'000'000.00				
			-4'000'000.00				
Neubau KIGA + Sanierung Aussenanlagen Sanierung TABERI Sanierung Pausenplatz PS MZH Pfäffikon: Teilerneuerung Küche KUBUS/PSH: Neues Schliesssystem KUBUS: Ersatz Steuerung Heizung/Lüftung Schule: Ueberarbeitung Raumkonzept Schulhaustreppe: Handlauf und Beleuchtung	Sonderkredit, 12.12.16 Voranschlagskredit, 12.12.17 Voranschlagskredit, 12.12.17 Budgetkredit, 10.12.18 Budgetkredit, 10.12.18 Budgetkredit, 10.12.18 Budgetkredit, 10.12.18 Budgetkredit, 10.12.18	5'800'000.00 350'000.00 120'000.00 60'000.00 110'000.00 60'000.00 40'000.00 25'000.00	5'800'000.00 350'000.00 120'000.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00				
Bauwesen + Dienste Sanierung Surseestrasse Beiträge an UHG - Kreditübertragung Sanierung Wetzlerstrasse - Sonderkredit Verkehrssicherheitsmassnahmen	Voranschlagskredit, 12.12.17 Sonderkredit, 12.12.16 Budgetkredit, 10.12.18 Budgetkredit, 10.12.18	350'000.00 700'000.00 1'100'000.00 60'000.00	350'000.00 300'000.00 0.00 0.00	400'000.00 1'100'000.00 60'000.00		700'000.00 1'100'000.00 60'000.00	0.00 0.00 0.00
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung Leitungssanierungen (u.a. Leitung RUB-Burg) ARA Sanierung Kläranlage Reinach	Budgetkredit, 10.12.18 gebund. Kredit, 06.05.13	250'000.00 4'318'309.00	0.00 4'318'309.00	250'000.00		250'000.00	0.00
Kanal. Titlisstr. Reinach - Kreditübertragung Kanal. Titlisstr. Reinach - Zusatzkredit Anschlussgebühren	gebundener Kredit, 2011 Budgetkredit, 10.12.18	210'000.00 140'000.00	0.00 0.00	210'000.00 140'000.00	200'000.00	210'000.00 140'000.00	0.00 0.00
Ortsplanungsrevision	Budgetkredit, 10.12.18	200'000.00	0.00	50'000.00		50'000.00	150'000.00
Schulwesen Umsetzung ICT-Strategie	Budgetkredit, 10.12.18	30'000.00	0.00	30'000.00		30'000.00	0.00
Finanzen + Volkswirtschaft -							
Abschluss Passivierte Einnahmen Aktivierte Ausgaben Nettoinvestitionen 2019				212'284.00 2'322'716.00 2'535'000.00	 2'535'000.00 2'535'000.00		

Investitionsrechnung

Ab dem Jahr 2019 sind alle Investitionen über Fr. 20'000.00 in der Investitionsrechnung aufzuführen. Total sind Nettoinvestitionen von Fr. 2'322'716.00 geplant.

In den Aufgabenbereichen **Politik, Verwaltung + Gesellschaft** sowie **Finanzen + Volkswirtschaft** sind keine Investitionen vorgesehen.

Im Aufgabenbereich **Gesundheit und Soziales** rechnen wir weiterhin mit Einnahmen von Fr. 12'284.00 aus der Rückzahlung des Investitionsbeitrages Seeblick.

In der Investitionsrechnung des Aufgabenbereichs **Immobilien** ist ersichtlich, dass die Bauprojekte Gemeindehaus, Kindergarten, TABERI und Pausenplatz PS im 2018 abgeschlossen wurden. Die Kreditabrechnungen werden der Gemeindeversammlung im Mai 2019 vorgelegt. Für 2019 sind fünf kleinere Investitionen geplant. Dabei handelt es sich um die Teilerneuerung der Küche in der MZH Pfeffikon, die Erweiterung des neuen Schliesssystems von Gemeindehaus und Kindergarten auf den KUBUS und das Primarschulhaus, den Ersatz der in die Jahre gekommenen Heizungs-/Lüftungssteuerung, die Überarbeitung des Raumkonzepts an der Schule und einen neuen Handlauf mit Beleuchtung entlang der Schulhaustreppe fünf kleinere Investitionen geplant.

Der Hauptanteil der Investitionen fällt im Aufgabenbereich **Bauwesen + Dienste** konkret beim Strassenbau an. Über die Sanierung der Wetzwilerstrasse wird im Traktandum 2 informiert. Die Sanierung der Güterstrassen ist bereits weitgehend abgeschlossen. Der bereits im Jahr 2016 hierfür bewilligte Kredit von total Fr. 700'000.00 wird im Umfang der per 31.12.2018 noch nicht beanspruchten Summe auf das Jahr 2019 übertragen. Weiter ist ein Betrag von Fr. 60'000.00 budgetiert für Verkehrssicherheitsmassnahmen im Bereich Löwenkreuzung bis Hof.

Im Aufgabenbereich **Umwelt, Sicherheit + Raumordnung** sind Fr. 250'000.00 für Leitungssanierungen budgetiert. Die Sanierung der Abwasserleitung ab dem Regenüberlaufbecken (RÜB) Richtung Niederwil und Burg verursacht dabei voraussichtliche Kosten von Fr. 230'000.00. Diese Sanierung ist Voraussetzung für die Übernahme des RÜB und der Abwasserleitung inkl. deren künftiger Betreuung durch den Abwasserverband Oberwytental. Die Position Kanalisation Titlisstrasse wird unter Traktandum 3 erläutert. Wir rechnen mit Einnahmen aus Anschlussgebühren von Fr. 200'000.00. Informationen zur Revision der Ortsplanung können dem Traktandum 4 entnommen werden.

Im Aufgabenbereich **Schulwesen** sind im Rahmen der Umsetzung der mehrjährigen ICT-Strategie Investitionen von Fr. 30'000.00 geplant.

Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf

	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen
<u>ERGEBNISSE</u>				
ERFOLGSRECHNUNG				
Total Aufwand und Ertrag	15'001'800	15'124'300	14'876'300	14'926'600
Ertragsüberschuss	122'500		50'300	
Aufwandüberschuss				
INVESTITIONSRECHNUNG				
Total Ausgaben und Einnahmen	2'535'000	212'284	3'408'309	422'284
Nettoinvestitionen Zunahme		2'322'716		2'986'025
Nettoinvestitionen Abnahme				
<u>FINANZIERUNG</u>	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	2'322'716		2'986'025	
Abnahme der Nettoinvestitionen				
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		122'500		50'300
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung				
Abschreibungen				
- auf Verwaltungsvermögen (330-332)		1'209'000		836'400
- auf LUPK Schuld (2950.01)				
Einlagen				
- Spezialfinanzierungen und Fonds (350)		40'300		188'600
- Spezialfinanzierungen und Fonds (351)				
Entnahmen				
- Spezialfinanzierungen und Fonds (450)	6'200		250'000	
- Spezialfinanzierungen und Fonds (451)			1'200	
- Vorfinanzierungen (485) - nur bis 31.12.2018			80'000	
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	2'328'916	1'371'800	3'317'225	1'075'300
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung				
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung		957'116		2'241'925
<u>MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS</u>				
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung				
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung	957'116		2'241'925	
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen				
Veränderungen im Finanzvermögen				
- Wertvermehrende Aufwendungen				
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen				
- Wertberichtigungen Finanzvermögen (318)		175'700		116'200
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	957'116	175'700	2'241'925	116'200
Gesamter Mittelbedarf		781'416		2'125'725
Gesamter Mittelüberschuss				

Anträge des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und Budget:

- 1a) Der Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
- 1c) Das Budget 2019 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 122'500.00, Bruttoinvestitionen von Fr. 2'535'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten seien zu genehmigen.

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen und Kontogruppen:

- Legislative und Exekutive
 - 011 Legislative (bisher 011)
 - 012 Exekutive (012)
- Gemeindeverwaltung
 - 020 Gemeindeverwaltung (020)
 - 140 Erbschaftswesen / Teilungswesen (020)
 - 142 Zivilstandsamt (020)
 - 147 Bürgerrechtswesen (106)
- Kultur, Sport, Tourismus, Industrie
 - 329 Kultur (300)
 - 332 Massenmedien (320)
 - 341 Sport (340)
 - 840 Tourismus (830)
 - 850 Industrie, Gewerbe, Handel (840)

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und dessen Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Die Legislative und Exekutive sind für die zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in der Gemeinde anfallenden Geschäfte verantwortlich.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung bieten einen effizienten und kundenfreundlichen Service.

Ein attraktives Dorfleben wird durch ein vielfältiges Kultur- und Vereinsangebot gefördert

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Trotz Eigenständigkeit arbeiten wir schon heute in vielen Bereichen mit unseren Nachbargemeinden zusammen. Diese Zusammen-

arbeit soll durch den Dialog mit unseren Nachbarn verbessert, optimiert und effizient gestaltet werden.

Die transparente Informationspolitik des Gemeinderates gegenüber Kommissionen, Parteien, Vereinen und der Bevölkerung soll beibehalten werden.

Rickenbach betreibt ein aktives Ortsmarketing um seine Attraktivität nach innen und aussen zu steigern.

Die Gemeindeverwaltung zeichnet sich durch eine kundenfreundliche, effiziente, qualitativ hochstehende Arbeitsweise aus. Die Arbeitsabläufe im neuen Gemeindehaus werden überprüft und eventuell optimiert.

Kultur, Vereinswesen und Jugendangebote werden durch die Gemeinde unterstützt und gefördert. Die Gemeinde stellt eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Rickenbach ist eine eigenständige Gemeinde mit gesunden Gemeindefinanzen. Dies konnte durch kostenbewusstes, vorausschauendes und visionäres Denken und Handeln erreicht werden.

Die Rickenbacher wollen auch weiterhin eine attraktive Gemeinde bleiben.

Ein funktionierendes Dorf- und Vereinsleben bildet die Voraussetzung dazu. Rickenbach will aber auch gegen aussen ausstrahlen und durch ein gezieltes Ortsmarketing Werbung in eigener Sache machen.

Rickenbach steht auch in den nächsten Jahren vor grossen Herausforderungen. Wir brauchen dazu die Unterstützung unserer Bürger. Deshalb ist uns eine transparente Informationspolitik wichtig. Dies gilt auch für den Dialog mit den Nachbargemeinden, in denen auch Projekte anstehen, die von Rickenbach mitfinanziert werden.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Eigenes Budget kann nur bedingt beeinflusst werden	Hoch	Dialog und aktives Mitarbeiten an Projekten
Chance: Zukünftige Projekte finden die Zustimmung des Souveräns	Wenige bis keine Einsprachen oder Projektverzögerungen	Hoch	Transparente Informationspolitik
Chance: Kundenfreundliche und effiziente Verwaltung	Gute Akzeptanz in der Bevölkerung, tiefe Verwaltungskosten	Mittel	Abläufe, Angebote hinterfragen und eventuell optimieren.
Chance: Attraktivität der Gemeinde fördern	Zunahme der Bevölkerung, Auslastung der Infrastruktur	Mittel	Ortsmarketing, Kultur und Vereinsleben unterstützen und fördern

Projekte (=> Investitionsrechnung)

Projekt	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Total			0	0	0	0	0	0

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

Massnahme	Periodizität	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Gemeinderatsklausur	jährlich	2018-2022		X	X	X	X	X
Stellenbeschreibungen, Abläufe, Kompetenzen überprüfen	einmalig	2018-2019		X	X			
Austausch mit Nachbar-Gemeinderäten	jährlich	2018-2022		X	X	X	X	X
Umsetzung Informationskonzept Gemeinderat (Gemeinderatskolumne, Elefantenrunde, Informationsveranstaltungen)	laufend	2018-2022		X	X	X	X	X
Rickenbacher Jahr und Treffen	einmalig	2018-2020		X	X	X		
Ortsmarketing	jährlich	2018-2022		X	X	X	X	X
Neuzuzügerapero	alle 2 Jahre	2019/2021			X		X	
Jungbürgerfeier	alle 2 Jahre	2020/2022		X		X		X
Unterstützung Vereine	jährlich	2018-2022		X	X	X	X	X

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Stellenprozente der Gemeindeverwaltung	%	<= 850 %						
Fluktuation bei der Gemeindeverwaltung	Anzahl	<= 1						
Zustimmungsquote an Gemeindeversammlungen	%	100%						

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben		0	0	0	0.0%	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0.0%	0	0	0
Nettoinvestition		0	0	0	0.0%	0	0	0

Erfolgsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget			1'420'200	1'408'000	-0.9%			
Aufwand total			1'626'300	1'584'700	-2.6%			
Ertrag total			206'100	176'700	-14.3%			
Leistungsgruppen								
Legislative und Exekutive	Aufwand		236'200	228'700	-3.2%			
	Ertrag		4'400	7'400	68.2%			
	Saldo		231'800	221'300	-4.5%			
Gemeinde- verwaltung	Aufwand		1'231'700	1'229'200	-0.2%			
	Ertrag		201'600	169'200	-16.1%			
	Saldo		1'030'100	1'060'000	2.9%			
Kultur, Sport, Tourismus, Industrie	Aufwand		158'400	126'800	-19.9%			
	Ertrag		100	100	0.0%			
	Saldo		158'300	126'700	-20.0%			

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen und Kontogruppen:

- Kindes- und Erwachsenenschutz
143 Vormundtschaftswesen (bisher 100)
- Pflegefinanzierung
416 Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (410)
425 Restfinanzierung Langzeitpflege (ambulant) (440)
- Soziale Wohlfahrt und Gesundheit
433 Schulgesundheitsdienst (460)
434 Lebensmittelkontrolle (470)
511 Krankenversicherung (520)
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV (500/501)
532 Ergänzungsleistungen AHV/IV (530)
541 Familienzulagen (531)
- 543 Alimentenbevorschussung und
- inkasso (582)
544 Jugendschutz (540)
560 Sozialer Wohnungsbau (560)
575 Sozialamt (580/581/583)

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes SHG ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mindern und zu beseitigen sowie die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und berufliche Integration zu fördern. Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote zur Verfügung stehen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde nimmt die Herausforderungen der demografischen Veränderung unserer Bevölkerung ernst und setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein. Die Gemeinde unterstützt Hilfebedürftige, leistet Sozialhilfe und Beratung. Sie fördert die Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess. Die Gemeinde setzt sich für eine optimale ambulante Versorgung der Bevölkerung ein, sei es im Erhalt der Arztpraxis und zur Unterstützung der Spitex in der Entwicklung ihrer Dienstleistungen.

Lagebeurteilung

Das Altersleitbild der Gemeinde wird überarbeitet und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Dabei wird eine grösstmögliche Selbstbestimmung und Selbständigkeit in allen Lebenslagen des Alters angestrebt. Die notwendigen Unterstützungsangebote werden bedarfsgerecht sichergestellt. Diverse Gesetzesänderungen auf Bundes- und Kantonsebene führen zu erheblichen finanziellen Mehrbelastungen der Gemeinden. Die Kosten der wirtschaftlichen Sozialhilfe sollen durch strikte Kontrollen, Begleitung, Unterstützung und Förderung des Wiedereinstiegs in den Arbeitsmarkt möglichst tief gehalten werden.

Neben der medizinischen Grundversorgung, die der Hausarzt sicherstellt, besteht für die ambulante Krankenpflege ein Leistungsauftrag mit der Spitex. Die regionale Zusammenarbeit im Gesundheitswesen wird immer wichtiger (Spitex, Demenzstrategie, Langzeitpflege)

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: komplexe Fälle Die WSH-Klienten sind vielfach zufolge Krankheit, Süchte und mangelnder Ausbildung nicht in die Arbeitswelt integrierbar	Kostensteigerung in der wirtschaftlichen Sozialhilfe	Mittel	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen, wie Sozial-BeratungsZentrum (SoBZ), Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) fördern
Chance: Beschäftigungsprogramm für WSH-Bezüger	Wiedereingliederung ins Erwerbsleben / Arbeitszeugnisse / Referenzen	Hoch	Arbeitsfähige WSH-Bezüger in dreimonatiges Beschäftigungsprogramm aufnehmen
Risiko: Demografische Entwicklung	Kostensteigerung in der ambulanten und stationären Pflege	Mittel	Genügend ambulante Pflegeangebote und Hilfeleistungen
Risiko: Schliessung Arztpraxen	Ambulante Grundversorgung in der Gemeinde nicht mehr sichergestellt	Hoch	Proaktive Suche nach Nachfolger Einsetzung Findungskommission Regionale Angebote prüfen

Projekte (=> Investitionsrechnung)

Projekt	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Rückzahlung Investitionsbeitrag SEEBLICK	jährl. Rückzahlung	2019-2022	-61'420	-12'284	-12'284	-12'284	-12'284	-12'284
Total			-61'420	-12'284	-12'284	-12'284	-12'284	-12'284

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

Massnahme	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Überarbeitung Altersleitbild	einmalig	2018-2019		X	X			
Kommission Ärztesuche / Rahmenbedingungen für Ausübung des Arztberufes schaffen	einmalig	2018-2020		X	X	X		
Nachfolge Alimenter-Inkassostelle regeln	einmalig	2019			X			
Strikte Kontrolle und Begleitung der WSH-Bezüger	laufend	2018-2022		X	X	X	X	X
Unterbindung von Sozialmissbräuchen	laufend	2018-2022		X	X	X	X	X

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Anteil privater Spitex (exkl. Pflegedienst Michelsamt GmbH) an Totalkosten Spitex	%	< 2 %						
Anteil der wieder in den Arbeitsmarkt eingegliederten bzw. aus der wirtschaftlichen Sozialhilfe abgelösten Personen am Total der geführten Dossiers.	%	> 30 %						
Anteil WSH-Bezüger an Gesamtbevölkerung unter aktuellst verfügbarem kantonalem Durchschnittswert	%	< 2,33 % (Kt. LU, 2016)						

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			0	0	n.a.	0	0	0
Einnahmen			12'284	12'284	0.0%	12'284	12'284	12'284
Nettoinvestition			-12284	-12284	0.0%	-12284	-12284	-12284

Erfolgsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget								
Aufwand total			3'550'700	3'756'000	5.8%			
Ertrag total			148'200	161'000	8.6%			
Leistungsgruppen								
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand		268'000	243'000	-9.3%			
	Ertrag		0	0	0.0%			
	Saldo		268'000	243'000	-9.3%			
Pflegefinanzierung	Aufwand		690'800	783'100	13.4%			
	Ertrag		0	0	0.0%			
	Saldo		690'800	783'100	13.4%			
Soziale Wohlfahrt und Gesundheit	Aufwand		2'740'100	2'890'900	5.5%			
	Ertrag		148'200	161'000	8.6%			
	Saldo		2'591'900	2'729'900	5.3%			

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst die Leistungsgruppen und Kontogruppen:

- Liegenschaften
029 Verwaltungsräume (bisher 090)
161 Schiesswesen (151)
342 Öffentliche Anlagen (330)
- Schulliegenschaften
217 Kindergartengebäude (207)
217 Schulliegenschaften (217)

Die Gemeinde verfügt über verschiedene Immobilien zur Erfüllung ihres Auftrages. Die zur Verfügung stehenden Immobilien sollen zweckmässig, modern und gut unterhalten werden. Anfallende Investitionen und notwendiger Unterhalt sind rechtzeitig zu planen und kostengerecht umzusetzen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir streben die Optimierung der Gemeindeliegenschaften an und aktualisieren die Immobilienstrategie.

Wir wollen den Betriebsablauf der Gemeindeliegenschaften effizient gestalten und die Betriebskosten tief halten.

Lagebeurteilung

Mit den Neubauten und Umbauten in den letzten Jahren haben wir das Raumprogramm den heutigen Ansprüchen angepasst und ergänzt. Wir haben diesbezüglich keine anstehenden Projekte.

In den letzten Jahren wurden laufend Sanierungen gemäss der Immobilienstrategie gemacht und die meisten Sanierungen wurden abgeschlossen. Der Zustand der Liegenschaften wurde aufgenommen und die anstehenden Sanierungen sind bekannt. Es muss wieder ein Sanierungsprogramm mit den einzelnen Kostenschätzungen erstellt werden, um die Sanierungen über die nächsten Jahre zu planen.

Die Räumlichkeiten sind generell gut belegt und genutzt. Leerstehende Räume müssen wenn möglich jedoch auch vermietet werden.

Der ehemalige Kindergarten, das ehemalige Gemeindehaus in Pfeffikon und der Kindergarten Florentini werden von der Gemeinde nicht mehr genutzt. Es zeichnet sich für dies Gebäude auch kein künftiger Bedarf seitens der Gemeinde ab.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Optimale Betriebsabläufe	Tiefere Kosten	Hoch	Neuorganisation Hauswartungen umsetzen
Risiko: Bestehende Abläufe (Gewohnheiten)	Schwierige Implementierung	Hoch	Neuorganisation Hauswartungen umsetzen
Chance: Nicht mehr gebrauchte Liegenschaften können verkauft werden	Ausserordentliche Einnahmen	Hoch	Kaufangebote und Kaufinteressen aktiv verfolgen
Risiko: Konsequenzen für Finanzausgleich durch Buchgewinne auf Liegenschaftsverkäufen	Tieferer Finanzausgleich über mehrere Jahre	Hoch	Optimale Verkaufszeitpunkte planen

Projekte (=> Investitionsrechnung)

Projekt	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
MZH Pfeffikon: Teilneuerung Küche/Lüftung	Planung	2019	60'000		60'000			
KUBUS/PSH: Neues Schliesssystem	Planung	2019	110'000		110'000			
KUBUS: Ersatz Steue- rung Heizung/Lüftung	Planung	2019	60'000		60'000			
Schule: Überarbeitung Raumkonzept	Planung	2019	40'000		40'000			
Schulhaustreppe: Handlauf+Beleuchtung	Planung	2019	25'000		25'000			
voraussichtliche Investitionen ab 2020	Planung	2020-2022	275'000			175'000		100'000
Total			570'000	0	295'000	175'000	0	100'000

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

Massnahme	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Überprüfung Nutzung / Belegung Räume	alle 4 Jahre	2019			X			
Überarbeitung Immo- bilienstrategie: Lang- fristige Bedarfsanalyse/ Planung Umnutzung / Verkauf nicht mehr be- nötigter Liegenschaften	alle 4 Jahre	2019			X			
Konzept Neuorganis. Hauswartung umsetz.	einmalig	2018-2019		X	X			
Laufender Liegen- schaftsunterhalt	jährlich	2018-2022		X	X	X	X	X
Glasfaserverbindung Gemeindeh.-Schulh.	Planung	2019			X			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			2'180'000	295'000	-86.5%	175'000	0	100'000
Einnahmen			210'000	0	-100 %	0	0	0
Nettoinvestition			1'970'000	295'000	-85.0%	175'000	0	100'000

Erfolgsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget		0	932'100	1'244'300	33.5%			
Aufwand total		0	996'400	1'301'800	30.7%			
Ertrag total		0	64'300	57'500	-10.6%			

Leistungsgruppen

Liegenschaften	Aufwand		159'300	186'500	17.1%			
	Ertrag		30'300	27'500	-9.2%			
	Saldo	0	129'000	159'000	23.3%			
Schulliegenschaften	Aufwand		837'100	1'115'300	33.2%			
	Ertrag		34'000	30'000	-11.8%			
	Saldo	0	803'100	1'085'300	35.1%			

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bauwesen und Dienste umfasst die Leistungsgruppen und Kontogruppen:

- Verkehr

615 Gemeindestrassen (bisher 620/621/622)

622 Regionalverkehr (650)

- Bestattungswesen

771 Bestattungswesen (740)

Der Verkehr und dessen sicherer und störungsfreier Betrieb nehmen in der Gemeinde eine wichtige Rolle ein. Die zur Verfügung stehenden Verkehrswege sind durch ständige Kontrolle und notwendigen Unterhalt auf einem guten und betriebssicheren Stand zu halten. Die Gemeinde sorgt für eine angemessene Versorgung durch den öffentlichen Verkehr.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Es ist ein Masterplan zu erstellen für die Sanierung der Gemeindestrassen, welche der Perimeterpflicht unterliegen.

Im Baubewilligungsverfahren streben wir optimale kundenfreundliche Abläufe an.

Die Arbeitsabläufe des Werkdienstes im neuen Werkhof werden optimiert.

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird beibehalten.

Das Bestattungswesen ist zu überprüfen und dessen Kostenstrukturen sind zu hinterfragen.

Lagebeurteilung

Die Gemeindestrassen 2. und 3. Klasse sind generell in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Diesen müssen in den nächsten Jahren etappen-/quartierweise saniert werden. Es besteht zum Teil eine grosse Abhängigkeit innerhalb des Strassennetzes.

Die Baugesuche werden auf dem Bauamt rasch abgewickelt. Die Dauer des Bewilligungsverfahrens wird aber durch die Prüfung der Baugesuche bei den kantonalen Dienststellen und der externen Prüfstelle stark beeinflusst. Hier sind Optimierungen ständig zu anzustreben.

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr entspricht heute den Bedürfnissen der Bevölkerung.

Beim Bestattungswesen sind die Kosten der zwei Friedhöfe sehr hoch. Durch die heutige Bestattungspraxis haben wir auf den Friedhöfen eine Überkapazität.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance Strassen: Durch zeitgerechte Sanierungen können Kosten tief gehalten werden	Tiefere Unterhaltskosten	Hoch	Ausarbeiten Masterplan Perimeter festlegen
Risiko Strassen: Einsparungen da komplexe Abhängigkeiten	Projekte werden verzögert, negative Kostenfolgen durch grössere Etappierungen oder höhere Planungskosten	Hoch	Transparent und frühzeitig informieren
Chance Bauamt: Projekte können realisiert werden und tragen zur Entwicklung der Gemeinde bei	Bauamt als Bauermöglicher und nicht –verhinderer	Hoch	Kostenstrukturen transparent erarbeiten und Bauherrschaft aktiv informieren
Risiko Bauamt: Abhängigkeit von externer Prüfstelle und vom Kanton	Bewilligungsverfahren zieht sich in die Länge	Hoch	Jahresgespräche mit externer Prüfstelle. Ablaufoptimierungen.
Chance Werkdienst: Arbeitsabläufe werden durch einen Standort verbessert	Tiefere Pensen im Werkdienst	Mittel	Arbeitsabläufe optimieren Kostenkontrolle führen
Risiko Werkdienst: Winterdienst in Pfeffikon ist neu zu regeln (von einem Standort aus)	Zusätzlicher Aufwand durch grössere Distanzen	Hoch	Konzept Winterdienst überdenken
Chancen Bestattungswesen: Weniger Aufwand für Friedhofpflege	Tiefere Kosten, weniger Pensen	Mittel	Friedhofreglement anpassen, Nutzungsvereinbarung mit Kirchgemeinde Pfeffikon abschliessen
Chancen ÖV: Reduktion Abfahrten	Tiefere Kosten	Mittel	Möglichkeit der Aufhebung Haltestelle Kirchhofmauer prüfen
Risiko ÖV: Überwälzung höherer Kosten durch Kanton	Höhere Kosten	Mittel	Entwicklung Verkehrsverbund kritisch verfolgen

Projekte (=> Investitionsrechnung)

Projekt	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Beiträge an UHG	In Arbeit	2017-2019	700'000	300'000	400'000			
Sanierung Wetzwillerstr.	Planung	2019	1'100'000		1'100'000			
Verkehrssicherungsma.	Planung	2019-2022	60'000		60'000	X	X	X
Sanierung Gemeindestrassen 2./3. Klasse	Planung	2020-2022	2'250'000			750'000	750'000	750'000
Perimeter-Einföhrd.	Planung	2020-2022	-750'000			-250'000	-250'000	-250'000
Total			3'360'000	300'000	1'560'000	500'000	500'000	500'000

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

Massnahme	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Flickarbeiten Strassen	jährlich	2018-2022		X	X	X	X	X
Baubewilligungen: Transparente Kostenstrukturen	einmalig	2019			X			
Werkdienst: Optimierung Arbeitsabläufe u. Pensen, laufende Kostenkontrolle	laufend	2018-2022		X	X	X	X	X
Aktualisierung Friedhofreglement	einmalig	2019			X			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Baugesuchsdauer	Anz. Tage	< 75						
Strassenunterhaltskosten	% zu VJ	-10 %						
Einsprachen Perimeterverfahren	Anzahl/ Verfahren	< 2						

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			650'000	1'560'000	140.0%	750'000	750'000	750'000
Einnahmen			0	0	0.0%	250'000	250'000	250'000
Nettoinvestition			650'000	1'560'000	140.0%	500'000	500'000	500'000

Erfolgsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget								
Aufwand total			726'700	846'200	16.4%			
Ertrag total			169'500	170'500	0.6%			
Leistungsgruppen								
Verkehr	Aufwand		686'500	804'000	17.1%			
	Ertrag		151'800	152'800	0.7%			
	Saldo		534'700	651'200	21.8%			
Bestattungswesen	Aufwand		40'200	42'200	5.0%			
	Ertrag		17'700	17'700	0.0%			
	Saldo		22'500	24'500	8.9%			

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Umwelt, Sicherheit und Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen und Kontogruppen:

- Sicherheit
 - 150 Feuerwehr (Spezialfin.) (bisher 140)
 - 162 Zivilschutz Rickenbach (160)
- Entsorgung und Umweltschutz
 - 720 Abwasserbeseitigung (Spezialfin.) (715)
 - 730 Abfallbeseitigung (Spezialfin.) (725)
 - 741 Gewässerverbauungen (750)
 - 750 Arten- und Landschaftsschutz (770)
 - 769 Übriger Umweltschutz (780)
- Raumordnung und Schatzungswesen
 - 146 Grundbuch, Vermessung, Katasterwesen (103)
 - 790 Raumordnung (790)

Die Gemeinde übernimmt Teile der Grundversorgung der öffentlichen Sicherheit wie Feuerwehr und Zivilschutz. Die Ausführung dieser Aufgaben kann auch durch gemeindeübergreifende Organisationen und Zweckverbände übernommen werden.

Die Entsorgung und das Recycling der Abfälle ist kosten- und umweltgerecht, effizient und kundenfreundlich zu organisieren. Die Gebühren dafür sollen verursachergerecht angesetzt werden

Unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben (Richtplan / Planungs- und Baugesetz) bilden Zonenplan und Bau- und Zonenreglement der Gemeinde die rechtliche Basis für die bauliche Entwicklung der Gemeinde.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Mit der Gesamtrevision der Ortsplanung schaffen wir raumplanerische Grundlagen für eine wirtschaftsfreundliche und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde.

Mit der Reorganisation der Reglemente für die Gebühren schaffen wir ein nachhaltiges und verursachergerechtes Gebührenwesen.

Wir setzen uns für die Sicherheit der Bevölkerung ein und erarbeiten ein neues Modell für den Bevölkerungsschutz.

Lagebeurteilung

Rickenbach ist als L3-Gemeinde eingestuft. Dadurch steht uns nur eine geringe Entwicklung zu. Es wird eine Herausforderung sein, die Gemeinde im Rahmen der kantonalen Vorgaben zu entwickeln.

Unsere Spezialfinanzierungen sind momentan gut dotiert. Wir müssen jedoch die Entwicklung vorausschauend beobachten, damit wir auch in Zukunft den Aufgaben nachgehen können. Insbesondere die Anschlussgebühren an die Kanalisation werden in den nächsten Jahren rückläufig sein.

Mit dem neuen Gemeindeführungsmodell muss auch das Reglement für den Bevölkerungsschutz und Gemeindeführungsstab angepasst werden. Aktuell sind die Funktionen im Gemeindeführungsstab nicht klar definiert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance Ortsplanung: Entwicklung der Gemeinde, Zonenplan den neuen Gegebenheiten anpassen, einheitliches BZR in beiden Ortsteilen	Gute Weiterentwicklung der Gemeinde	Mittel	Analyse der Ist-Situation mit Festlegung des Ablaufs und des Verfahrens erstellen
Risiko Ortsplanung: Erhalt bestehende Strukturen, gesetzlicher Rahmen kann nicht ausgeschöpft werden	Geringere Entwicklung	Mittel	Transparent und frühzeitig informieren. Entscheidungsträger / Meinungsbildner in Kommission
Chance Gebühren: Nachhaltige Anpassungen	Systemwechsel beim Gebührenwesen	Hoch	Siedlungsentwässerungsreglement wird unter Einbezug der Wasserversorgung angepasst. Mehrjahresplanung Leitungssanierungen
Risiko Gebührenwesen: Kosten bei bestehenden Liegenschaften werden steigen	Politisch schwierig zu vertreten	Hoch	Transparente Informationen
Chance Bevölkerungsschutz: Klare Organisation und Struktur	Gewährleistung der Sicherheit im Ereignisfall	Mittel	Die heutige Organisation des Bevölkerungsschutzes auf Gemeindeebene ist den neuen Vorgaben anzupassen

Projekte	(=> Investitionsrechnung)							
Projekt	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Leitungssanierungen (u.a. Leit. RÜB-Burg)	Planung	2019-2022	700'000		250'000	150'000	150'000	150'000
Kanalisation Titlisstr., Reinach - Kreditübertr.	in Arbeit	2018-2019	210'000	0	210'000			
Kanalisation Titlisstr., Reinach - Zusatzkredit	in Arbeit	2018-2019	140'000		140'000			
Ortsplanungsrevision	Planung	2019-2022	200'000		50'000	50'000	50'000	50'000
Anschlussgebühren	Planung	2019-2022	-850'000	-200'000	-200'000	-150'000	-150'000	-150'000
Total			400'000	-200'000	450'000	50'000	50'000	50'000

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

Massnahme	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Leitungsspülung gem. Spülplan	jährlich	2018-2022		X	X	X	X	X
Anpassung Siedlungsentwässerungsreglement unter Einbezug Wasserversorgungen	einmalig	2018-2019		X	X			
Raumplanung: Gewässerräume, Wanderwege, Weilerzonen	einmalig	2018-2019		X	X			
Organisation Bevölkerungsschutz an neue Vorgaben anpassen	einmalig	2019			X			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Einwohnerzahl	% zu VJ	0.5 %						
Anzahl Gewerbebetriebe	Anzahl zu VJ	+2						

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			368'309	650'000	76.5%	200'000	200'000	200'000
Einnahmen			200'000	200'000	0.0%	150'000	150'000	150'000
Nettoinvestition			168'309	450'000	167.4%	50'000	50'000	50'000

Erfolgsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget								
			216'700	150'200	-30.7%			
Aufwand total			1'381'000	1'139'700	-17.5%			
Ertrag total			1'164'300	989'500	-15.0%			
Leistungsgruppen								
Sicherheit	Aufwand		164'400	171'800	4.5%			
	Ertrag		131'400	140'200	6.7%			
	Saldo		33'000	31'600	-4.2%			
Entsorgung und Umweltschutz	Aufwand		1'196'900	915'700	-23.5%			
	Ertrag		1'032'900	849'300	-17.8%			
	Saldo		164'000	66'400	-59.5%			
Raumordnung und Schatzungswesen	Aufwand		19'700	52'200	165.0%			
	Ertrag		0	0	0.0%			
	Saldo		19'700	52'200	165.0%			

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen und Kontogruppen:

- Primarschule
211 Kindergarten (bisher 200)
212 Primarschule (210)
- Sekundarschule
213 Sekundarschule (213/250)
- Volksschule Übriges
214 Musikschule (214)
216 Schulische Dienste (216)
218 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen (219)
219 Übriges Pflichtangebot (219)
219 Bildungskommission (218)
219 Schulleitung (218)
299 Bildung übriges (290)
- Sonderschulung
220 Sonderschulen (220)

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Das Schulangebot der Gemeinde Rickenbach umfasst den freiwilligen zweijährigen Kindergarten, die Basisstufe im Schulhaus Pfeffikon, die Primar- und Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur zur Verfügung. Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit.

Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Rickenbacher Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So nimmt sie eine aktive Rolle in der Musikschulkommission Michelsamt ein. Der musikalische Grundschulunterricht wird für alle Kinder in der ersten und zweiten Primarklasse integriert durchgeführt.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde bietet ein qualitativ hochstehendes und umfassendes Schulangebot.

Die Gemeinde setzt sich für ein kostenoptimiertes Schulangebot ein.

Die Gemeinde unterstützt die Lehrpersonen und die Lernenden soweit als möglich, damit die Lernenden nach der obligatorischen Schulzeit eine Anschlusslösung finden.

Die Gemeinde bietet optimale Tagesstrukturen.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was interne und externe Evaluationen bestätigen.

In Rickenbach werden im Schuljahr 2018/19 insgesamt 3 Kindergärten, eine 1. Klasse, je 3 altersdurchmischte 1./2., 3./4., und 5./6. Klassen und in Pfeffikon 1 Basisstufe und je 1 altersdurchmischte 3./4. und 5./6. Klasse geführt. Die Sekundarschule wird im integrativen Modell (ISS) mit je 2 Klassen pro Stufe geführt. Die steigenden Schülerzahlen an der Primarschule verlangen eine optimale Planung. Dies ist eine Folge der Einführung des freiwilligen zweijährigen Kindergartens und der grossen Bautätigkeit. Die Erhaltung des eigenständigen Sekundarschulkreises Rickenbach ist zwingend. Aufwendungen für infrastrukturelle und organisatorische Anpassungen in Bezug auf Erhalt der ISS und für die Einführung des Lehrplans 21 werden weiterhin vorgenommen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance/Risiko: Ändernde Schülerzahlen	Kostensteigerungen / -reduktionen	Mittel	Bestmögliche und flexibel Klassenbildung
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen	Hoch	Die Entwicklung und Strategie des Kantons stets kritisch verfolgen
Risiko: Kostenteiler des Kantons	Kosten nicht abschätzbar	Hoch	Der Strategie des Kantons hohe Beachtung schenken

Projekte (=> Investitionsrechnung)

Projekt	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Umsetzung ICT-Strategie	Planung und Umsetzung	2019-2022	150'000	0	30'000	40'000	40'000	40'000
Total			150'000	0	30'000	40'000	40'000	40'000

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

Massnahme	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Einführung Lehrplan 21	einmalig	2018-2022		X	X	X	X	X
Nachfolge Schulleiter	einmalig	2018-2020		X	X	X		
Verursachergerechte Verteilung Schulkosten	jährlich	2018-2022		X	X	X	X	X
Unterstützung Projekt LIFT	jährlich	2018-2022		X	X	X	X	X

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Durch. Klassengrösse	Anzahl	>=19						
Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100%						

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			0	30'000	n.a.	40'000	40'000	40'000
Einnahmen			0	0	0.0%	0	0	0
Nettoinvestition			0	30'000	n.a.	40'000	40'000	40'000

Erfolgsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget								
Aufwand total			5'581'300	5'619'600	0.7%			
Ertrag total			1'632'500	1'801'700	10.4%			
Leistungsgruppen								
Primarschule	Aufwand		2'520'600	2'597'400	3.0%			
	Ertrag		998'900	1'112'500	11.4%			
	Saldo		1'521'700	1'484'900	-2.4%			
Sekundarschule	Aufwand		1'620'100	1'598'200	-1.4%			
	Ertrag		507'900	567'300	11.7%			
	Saldo		1'112'200	1'030'900	-7.3%			
Volksschule Übriges	Aufwand		1'031'700	1'014'700	-1.6%			
	Ertrag		75'700	75'900	0.3%			
	Saldo		956'000	938'800	-1.8%			
Sonderschulung	Aufwand		408'900	409'300	0.1%			
	Ertrag		50'000	46'000	-8.0%			
	Saldo		358'900	363'300	1.2%			

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Volkswirtschaft umfasst die Leistungsgruppen und Kontogruppen:

- Finanzen
 - 144 Betreibungsamt (bisher 101)
 - 930 Finanzausgleich (920)
 - 961 Zinsen (940)
 - 963 Liegenschaften Finanzvermögen (941)
 - 999 Abschluss (999)
- Steuern
 - 910 Steuern (900/901)
- Regionales Steueramt
 - 021 Regionales Steueramt (021)
- Volkswirtschaft
 - 811 Landwirtschaft (800)
 - 830 Jagd und Fischerei (820)
 - 871 Energie (Konzessionsgebühren (860)

Die Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Der Aufgabenbereich Finanzen ist zuständig, die Mittel zur Erfüllung der Aufträge und Aufgaben der Gemeinde einerseits zur Verfügung zu stellen und andererseits haushälterisch einzusetzen. Ständige Kostenkontrollen sind durchzuführen und eine konsequente Budgetdisziplin einzuhalten.

Die gesetzlichen Grundlagen finden sich im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) SRL 160 und dem Gemeindegesetz SRL 150, den dazugehörigen Verordnungen sowie im Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden. Weitere Grundlagen finden sich in der Gemeindeordnung und Organisationsverordnung der Gemeinde Rickenbach.

Der Bereich Steuern ist verantwortlich für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen streben die Organisationseinheiten eine kom-

petente, rasche und transparente Servicequalität an. Die Gemeinde wird im Bereich Regionales Steueramt als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen. Den Steuerpflichtigen werden für persönliche Beratung zum Steuereinzug und zur Steuerveranlagung Besuchstermine angeboten. Wir bemühen uns um die Schaffung von idealen Rahmenbemühungen für Dienstleistungs-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde Rickenbach will im Aufgabenbereich Finanzen und Volkswirtschaft Stabilität bieten. Diese Stabilität erreichen wir durch:

- Haushälterische Finanzpolitik
- Langfristige Entschuldung
- Nachhaltige und transparente Steuerpolitik
- Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Steuerwesen
- Schaffung von idealen Rahmenbedingungen für Dienstleistung, Gewerbe und Landwirtschaft

Lagebeurteilung

Mit der Einführung des HRM2 wird die Rechnungslegung auf eine völlig neue Basis gestellt. Wichtig ist, die Bevölkerung in diesem Bereich genügend zu informieren.

Mit dem Abschluss der grossen Neu- und Umbauten steht der Schuldenabbau im Vordergrund.

Gut zu überdenken ist, zu welchem Zeitpunkt die nicht mehr benötigten gemeindeeigenen Liegenschaften veräussert werden sollen. Dieser Verkauf hat einen direkten Einfluss auf verschiedene Faktoren des Aufgaben- und Finanzplans 2019 – 2022.

Im Dezember 2018 wird die Gemeindeversammlung über eine Steuersenkung ab dem Jahr 2019 abstimmen.

Mittelfristig ist von einem ansteigenden Zinsniveau auszugehen. Die Gemeinde verfolgt weiterhin eine Strategie der gestaffelten Fälligkeiten.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Fehlende Akzeptanz für das Harmonisierte Rechnungsmodell 2	Systemwechsel kann viele Fragen aufwerfen	Hoch	Verstärkte Information und Kommunikation mit der Bevölkerung
Chance: Organisationsentwicklung mit HRM2	Gutes Controlling	Mittel	Klare, gut strukturierte Umsetzung
Risiko: Aufgaben- und Finanzreform 2018 des Kantons Luzern	Umverteilung der Kosten	Hoch	Im Budget so weit wie möglich (Wissenstand) einbeziehen

Projekte (= Investitionsrechnung)

Projekt	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Total			0	0	0	0	0	0

Massnahmen (= Erfolgsrechnung)

Massnahme	Status	Zeitraum	Total	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Steuersenkung	einmalig	2019			X			
Einführung HRM2	einmalig	2018-2019		X	X			
Einsatz für den Erhalt der heutigen Poststelle / Unterstützung der IG "Erhalt Poststelle Riba"	jährlich	2018-2022		X	X	X	X	X

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Einsprachequote	%	< 1 % des Registerbest.						
Veranlagungsstand natürliche Personen	%	>= 87.5% bis 31.12.						
Veranlagungsstand natürliche Personen	% bis 31.3. Folgejahr	>= 96%						
Abschreibungen	in % der Steuerertr.	<= 1 %						
Verschuldungsgrad 1)	%	< 120 %	71.43%					
Selbstfinanzierungsgrad 2)	%	mind. 80%	37.75%					
Selbstfinanzier.-Anteil 3)	%	mind. 10%	16.83%					
Zinsbelastungsanteil I 4)	%	<4%	-0.16%					
Zinsbelastungsanteil II 5)	%	<6%	-0.24%					
Kapitaldienstanteil 6)	%	<8%	1.81%					
Nettoschuld/Einwohner 7)	Fr.	< 3'940	2'327					

- 1) Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich bzw. abzüglich Horizontalem Finanzausgleich.
- 2) Bis zu welchem Betrag konnten die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden (sollte im 5-Jahres-Durchschnitt 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt).
- 3) Zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.
- 4) Welcher Anteil des gesamten Ertrages wird zur Begleichung der Nettozinsen verwendet.
- 5) Welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich wird zur Begleichung der Nettozinsen verwendet.
- 6) Welcher Anteil des gesamten Ertrages wird für Zinsen und Abschreibungen verwendet.
- 7) Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.
(Basis: Nettoschuld pro Einwohner 2016: Fr. 1'970.--)

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben		0	0	0	0.0%	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0.0%	0	0	0
Nettoinvestition		0	0	0	0.0%	0	0	0

Erfolgsrechnung

		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget			-10'676'000	-11'174'600	4.7%			
Aufwand total			865'700	592'800	-31.5%			
Ertrag total			11'541'700	11'767'400	2.0%			

Leistungsgruppen

Finanzen	Aufwand		393'300	61'200	-84.4%			
	Ertrag		2'225'500	2'483'600	11.6%			
	Saldo		-1'832'200	-2'422'400	32.2%			
Steuern	Aufwand		121'800	171'800	41.1%			
	Ertrag		8'807'500	8'764'000	-0.5%			
	Saldo		-8'685'700	-8'592'200	-1.1%			
Regionales Steueramt	Aufwand		326'000	334'900	2.7%			
	Ertrag		326'000	334'900	2.7%			
	Saldo		0	0	0.0%			
Volkswirtschaft	Aufwand		24'600	24'900	1.2%			
	Ertrag		182'700	184'900	1.2%			
	Saldo		-158'100	-160'000	1.2%			

Traktandum 2

Bewilligung eines Sonderkredits von Fr. 1'100'000.00 für die Sanierung der Wetzwilerstrasse

Die 1'860 Meter lange Wetzwilerstrasse ist eine wichtige Verkehrsverbindung von Rickenbach ins Gebiet Sursee/Surental. Durch Alterung, Witterungs- und Verkehrseinflüsse zeigen sich erhebliche Belagsschäden wie Netzzisse, massive Aussandungen/Kornausbrüche, Fahrspuren und Unebenheiten. Zudem liegt die Strasse auf einem Abschnitt von rund 80 Metern in einem Rutschgebiet. In diesem Bereich muss die Strasse alle zwei bis drei Jahre nachgeschifft werden. Der Zustand der Strasse liegt im kritischen Bereich.

Die Wetzwilerstrasse ist grösstenteils 6.0 bis 6.1 Meter breit, auf einem Abschnitt von ca. 500 Metern nur 5.8 Meter. Generell soll die Strasse auf mindestens 6.1 Meter verbreitert werden. Es ist vorgesehen, die Strasse im klassischen Hocheinbau mit einer Binderschicht von 5 bis 6 Zentimeter und einer Deckschicht von 4 Zentimeter zu verstärken.

Die Kostenschätzung geht von rund Fr. 800'000.00 für die Sanierung der Strasse und von maximal Fr. 300'000.00 für die Hangsicherung im Rutschgebiet aus. Die konkreten Massnahmen in diesem Abschnitt werden nach Vorliegen eines geologischen Gutachtens aufgrund einer Kosten-/Nutzen-Analyse festgelegt. Aus heutiger Sicht ist der Betrag von Fr. 1'100'000.00 als oberstes Kostendach zu verstehen.

Mit der Sanierung der Wetzwilerstrasse ist die Sanierung der Gemeindestrassen der Kategorie 1 für mehrere Jahre abgeschlossen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Sonderkredit von Fr. 1'100'000.00 für die Sanierung der Wetzwilerstrasse sei zu genehmigen.

Traktandum 3

Bewilligung eines Zusatzkredits von Fr. 140'000.00 zum gebundenen Kredit von Fr. 210'000.00 für die Erneuerung der Kanalisation in der Titlisstrasse, Reinach

Bereits 2011, damals noch von der Einwohnergemeinde Pfeffikon, wurde der Investitionsbeitrag an die Erneuerung der Kanalisation in der Titlisstrasse, Reinach, als gebundener Kredit über Fr. 210'000.00 bewilligt. Dieses Projekt hat sich in der Folge um mehrere Jahre verzögert. Der bereits in den vergangenen Investitionsbudgets aufgeführte Investitionsbeitrag wird auf das Jahr 2019 übertragen. Im August 2018 wurde mit den Arbeiten, welche den Abschnitt der Titlisstrasse vom Tulpenweg bis zur Pfeffikerstrasse betreffen, begonnen. Sie sollen im Herbst 2019 abgeschlossen werden.

Gemäss bereinigtem Kostenvoranschlag vom 10.01.2018 betragen die Investitionen in den Hauptkanal inzwischen total Fr. 1'045'000.00. Der Kostenanteil der Gemeinde Rickenbach gemäss detailliertem Kostenteiler beläuft sich inzwischen auf rund Fr. 350'000.00. Aus diesem Grund ist ein Zusatzkredit von Fr. 140'000.00 nötig.

Antrag des Gemeinderates:

Der Zusatzkredit von Fr. 140'000.00 zum gebundenen Kredit von Fr. 210'000.00 für die Erneuerung der Kanalisation in der Titlisstrasse, Reinach, sei zu genehmigen.

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden, Luzern, zum Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2018 – 2022 und zum Voranschlag 2018 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Voranschlag 2018 sowie der Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 19. März 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rickenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den **Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2019 bis 31.12.2022 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2019** der Gemeinde Rickenbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.10 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von Fr.122'500.00 inkl. einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten zu genehmigen.

Rickenbach, 29. Oktober 2018

Controlling-Kommission Rickenbach

Der Präsident:
sig. Daniel Gautschi

Die Mitglieder:
sig. Anita Habermacher-Furrer
sig. Andrea Oehen-Dörig
sig. Josef Wey-Eiholzer

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rickenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den **Sonderkredit von Fr. 1'100'000.00 für die Sanierung der Wetzwilerstrasse** im Ortsteil Rickenbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit von Fr. 1'100'000.00 für die Sanierung der Wetzwilerstrasse zu genehmigen.

Rickenbach, 29. Oktober 2018

Controlling-Kommission Rickenbach

Der Präsident:
sig. Daniel Gautschi

Die Mitglieder:
sig. Anita Habermacher-Furrer
sig. Andrea Oehen-Dörig
sig. Josef Wey-Eiholzer

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rickenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den **Zusatzkredit von Fr. 140'000.00 zum gebundenen Kredit von Fr. 210'000.00 für die Erneuerung der Kanalisation in der Titlisstrasse, Reinach, Gemeindeanteil Rickenbach**, beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit als eingehalten.

Wir empfehlen, den Zusatzkredit von Fr. 140'000.00 zum gebundenen Kredit von Fr. 210'000.00 für die Erneuerung der Kanalisation in der Titlisstrasse, Reinach, zu genehmigen.

Rickenbach, 29. Oktober 2018

Controlling-Kommission Rickenbach

Der Präsident:
sig. Daniel Gautschi

Die Mitglieder:
sig. Anita Habermacher-Furrer
sig. Andrea Oehen-Dörig
sig. Josef Wey-Eiholzer

Traktandum 4

Informationen zur Gesamtrevision der Ortsplanung Rickenbach

Ausgangslage

Der letzten Gesamtrevision der Ortsplanung Rickenbach wurde von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 26. Oktober 2011 zugestimmt. Sie wurde durch den Regierungsrat mit Entscheid (RRE) Nr. 666 vom 5. Juni 2012 genehmigt. In den Jahren 2016 und 2017 erfolgten zwei kleinere Teilrevisionen.

In Pfeffikon wurde die letzte Gesamtrevision der Ortsplanung von den Stimmberechtigten an den Gemeindeversammlungen vom 12. Mai 1995 bzw. 12. April 1996 beschlossen und durch den Regierungsrat mit Entscheid (RRE) Nr. 2215 vom 15. Oktober 1996 bewilligt. Hier kam es in den Jahren 1996/97 und 2007/08 zu zwei geringfügigeren Teilrevisionen.

Nach der Gemeindefusion per 1. Januar 2013 geht es nun darum, die beiden Ortsplanungen zusammenzuführen. Ausserdem besteht Handlungsbedarf aufgrund diverser Gesetzesrevisionen (Gewässerschutzgesetz, Raumplanungsgesetz, Planungs- und Baugesetz) und der Teilrevision des Kantonalen Richtplans. Die Gemeinde Rickenbach muss insbesondere die kantonale Rückzonungsstrategie umsetzen, die Weiler-Typen und die Gewässerräume gemäss den kantonalen Vorgaben festlegen und einen Wanderwegrichtplan erstellen. Diese Aufgaben sind in den nächsten Jahren zu erledigen.

Vorgehen

Die Aufgaben werden in drei Paketen erarbeitet. Jedes Paket soll

- klare Rahmenbedingungen haben
- für die Bevölkerung überschaubar und verständlich sein
- Themen umfassen, die mit ähnlichem Zeitbedarf erledigt werden können

Die Bewältigung sämtlicher Aufgaben in einer einzigen Ortsplanungsrevision erscheint uns nicht zweckmässig; die Komplexität ist zu gross, und die Bearbeitung einiger rasch anzupackender Themen würde unnötig verzögert. Die Pakete können teilweise parallel, aber mit einem eigenen Terminplan bearbeitet werden, um alle Projekte bis Ende 2023 (Frist für die PBG-Umsetzung) erledigen zu können.

Umsetzung in drei Paketen

Paket 1 mit kurzfristig zu erledigenden Aufgaben (Abschluss Ende 2019)

- Festlegung der Gewässerräume (GWR) innerhalb und ausserhalb der Bauzone
- Festlegung der Weiler-Typen (Weiler Mullwil und Niederwil)
- Kommunalen Wanderweg-Richtplan

Paket 2: Rückzonungen gemäss kantonomer Strategie (Abschluss Anfang 2021)

Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) hat den Gemeinderat Rickenbach informiert, dass die Gemeinde Rickenbach aufgrund der bundesrechtlichen Vorgaben als Rückzonungsgemeinde eingestuft wird. Der Gemeinderat ist nun aufgefordert, die Rückzonungsstrategie nach den eidgenössischen und kantonalen Vorgaben und in Zusammenarbeit mit der Dienststelle rawi umzusetzen. Zum heutigen Zeitpunkt können noch keine genaueren Angaben gemacht werden.

Paket 3 mit mittelfristig zu erledigenden Aufgaben (Abschluss 2023)

- **Strategie für die Siedlungsentwicklung nach innen (SENI) und Verankerung im Siedlungsleitbild**

Das Siedlungsleitbild Rickenbach ist zu aktualisieren und mit Aussagen zum Ortsteil Pfeffikon zu ergänzen. Gemäss den kantonalen Vorgaben ist das Siedlungsleitbild zudem mit arealspezifischen Aussagen betreffend SENI zu ergänzen. Auch hier besteht ein hoher Abklärungsbedarf, aber auch grosse Chancen für eine positive Gemeindeentwicklung. Ausserdem muss das zukünftige Zonenkonzept die SENI berücksichtigen.

- **Umsetzung des Planungs- und Baugesetzes (PBG)**

Der Systemwechsel (Überbauungsziffer statt Ausnützungsziffer, Gesamthöhe statt Geschosshöhen und Firsthöhe sowie weitere grundlegende Änderungen) erfordert die Erarbeitung eines neuen Zonenkonzepts und neuer Zonenbestimmungen.

Für die Erarbeitung und Umsetzung des Siedlungsleitbildes und des neuen Bau- und Zonenreglements wird der Gemeinderat eine Kommission einsetzen. Wie dem nachstehenden Zeitplan zu entnehmen ist, beginnen die Arbeiten im Frühling 2019.

Möglicher Terminplan für die Pakete 1, 2 und 3																			
Paket	2018		2019			2020		2021		2022		2023							
		2. Hälfte	1. Hälfte		2. Hälfte	1. Hälfte	2. Hälfte	1. Hälfte	2. Hälfte	1. Hälfte	2. Hälfte	1. Hälfte	2. Hälfte						
1a		E	VP	ÖA	GV	RRE													
1b/c		E	VP	ÖA	GR	RRE													
2		rawi GG	GG	E	VP	ÖA	EV	EV	B	GV	RRE								
3a			A	E	VA	Ü	ÖM	B	GR	GV									
3b									A	E	VA	ÖM	VP	ÖA	EV	B	GV	RRE	

Abkürzungen: A = Analyse; B = Bereinigung; E = Entwurf Planungsinstrumente; EV = Einspracheverhandlungen; GG = Grundeigentümergegespräche; GR = Beschluss Gemeinderat; GV = Gemeindeversammlung; ÖA = Öffentliche Auflage; ÖM = Öffentliche Mitwirkung; rawi = bilaterale Gespräche mit rawi; RRE = Genehmigung Regierungsrat; Ü = Überarbeitung; VA = Vorabklärung; VP = Vorprüfung